DEUTSCHLANDS GROSSE 500

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER UNTERNEHMUNGSBERATUNG ACCENTURE

Top-500 wachsen fast zweistellig

Die Traditionsbranchen Automobil, Maschinenbau, Chemie und Pharma glänzen unter den größten Unternehmen

- Erstmals klettern drei Konzerne über die 100-Milliarden-Euro-Schwelle
- Beschäftigung steigt mit 4,5 Prozent stärker als im Vorjahr

LARS GRÖTSCH UND MICHAEL GNEUSS

Deutschlands Große 500 haben im zweiten Jahr nach der Rezession von 2009 ein Wachstum auf hohem Niveau erzielt. Nach einem Umsatzanstieg von 11,8 Prozent im Jahr 2010 verfehlten sie 2011 mit 9,7 Prozent nur knapp einen zweistelligen Wert. Dynamischer als im Jahr zuvor verlief der Beschäftigungsaufbau. Deutschlands Top-Konzerne steigerten die Mitarbeiterzahl um 4,5 Prozent nach 2,9 Prozent in 2010.

Einen Wechsel gab es unter den Top-3. Während Volkswagen souverän seine Spitzenposition ausbaute, tauschten Daimler und E.on die Plätze. E.on eroberte mit einem Umsatzplus von 21,6 Prozent auf 112, 95 Mrd. Euro den zweiten Platz. Daimler schaffte mit einem Zuwachs von 9,0 Prozent auf 106,54 Mrd. Euro ebenfalls den Sprung über Schwelle von 100 Mrd. Euro, fiel aber um einen Platz auf Rang drei zurück. 2011 schafften damit erstmals drei Konzerne mehr als 100 Mrd. Euro Umsatz.

Ganz vorn konnte die Volkswagen AG ihren Vorsprung durch ein Umsatzwachstum um 25,6 Prozent ausbauen. Der Autokonzern aus Wolfsburg verbuchte Erlöse in Höhe von 159,34 Mrd. Euro und wächst nicht nur dynamischer als die beiden anderen großen deutschen Autokonzerne – BMW legte 13,8 Prozent auf 68,82 Mrd. Euro zu –, sondern auch schneller als alle anderen Unternehmen aus den Top30.

Die Siemens AG behauptete mit einem Umsatz von 73,51 Mrd. (plus 6,6 Prozent) weiterhin den vierten Platz, jedoch nur noch knapp vor BASF. Der Münchner Technologiekonzern ist unter den ersten sechs Unternehmen das einzige, das noch nicht wieder das Umsatzniveau aus dem Vor-Rezessions-Jahr 2008 erreicht hat.

Verlierer unter den Top-10 sind aber andere: So büßten mit der Metro sowie der Deutschen Telekom und RWE drei der bisherigen Top-10 jeweils zwei Plätze ein. Für den Energieversorger hatte dies gar den Abschied aus den Top-10 nach nur einjähriger Zugehörigkeit zur Folge. Nutznießer war die Deutsche Post DHL, die erstmals seit 2008 wieder unter den ersten zehn Unternehmen zu finden ist.

Zum größten Gewinner innerhalb der Top-500 ist die DMK Deutsches Milchkontor GmbH avanciert, und zwar aufgrund der Fusion aus der Nordmilch AG (bisher Rang 328) und der Humana Milchindustrie GmbH (bisher 355). DMK belegt mit 4,6 Mrd. Euro Platz 149. Beachtlich ist auch das Wachstum der Dürr AG, die von Platz auf 443 auf 331 mit einem Umsatzwachstum von 52,4 Prozent auf 1,92 Mrd. Euro kletterte. Die Unternehmensgruppe Theo Müller schaffte nicht zuletzt durch die Übernahme der HK Food GmbH den Sprung von Platz 288 auf 193 (plus 55,7 Prozent auf 3,41 Mrd. Euro). Insgesamt haben 36 Unternehmen 50 oder mehr Plätze gut gemacht. Innerhalb der Top-100 gelang der Alfred C. Toepfer International GmbH der größte Sprung. Das in Hamburg ansässige Großhandelsunternehmen erzielte ein Umsatzplus von 42,9 Prozent und verbesserte sich somit um 34 Plätze gegenüber dem Vorjahr auf den 58. Rang.

Mit Solarworld (von 428 auf 497) und Q-Cells (von 428 auf 500) stehen zwei Konzerne aus der Solarbranche kurz vor ihrem Abschied aus den Top-500.

Dafür sind einige interessante Neulinge in den Top-500 zu finden, so zum Beispiel Fielmann, Adecco, Bernhard Krone, Daun oder Messer Group.

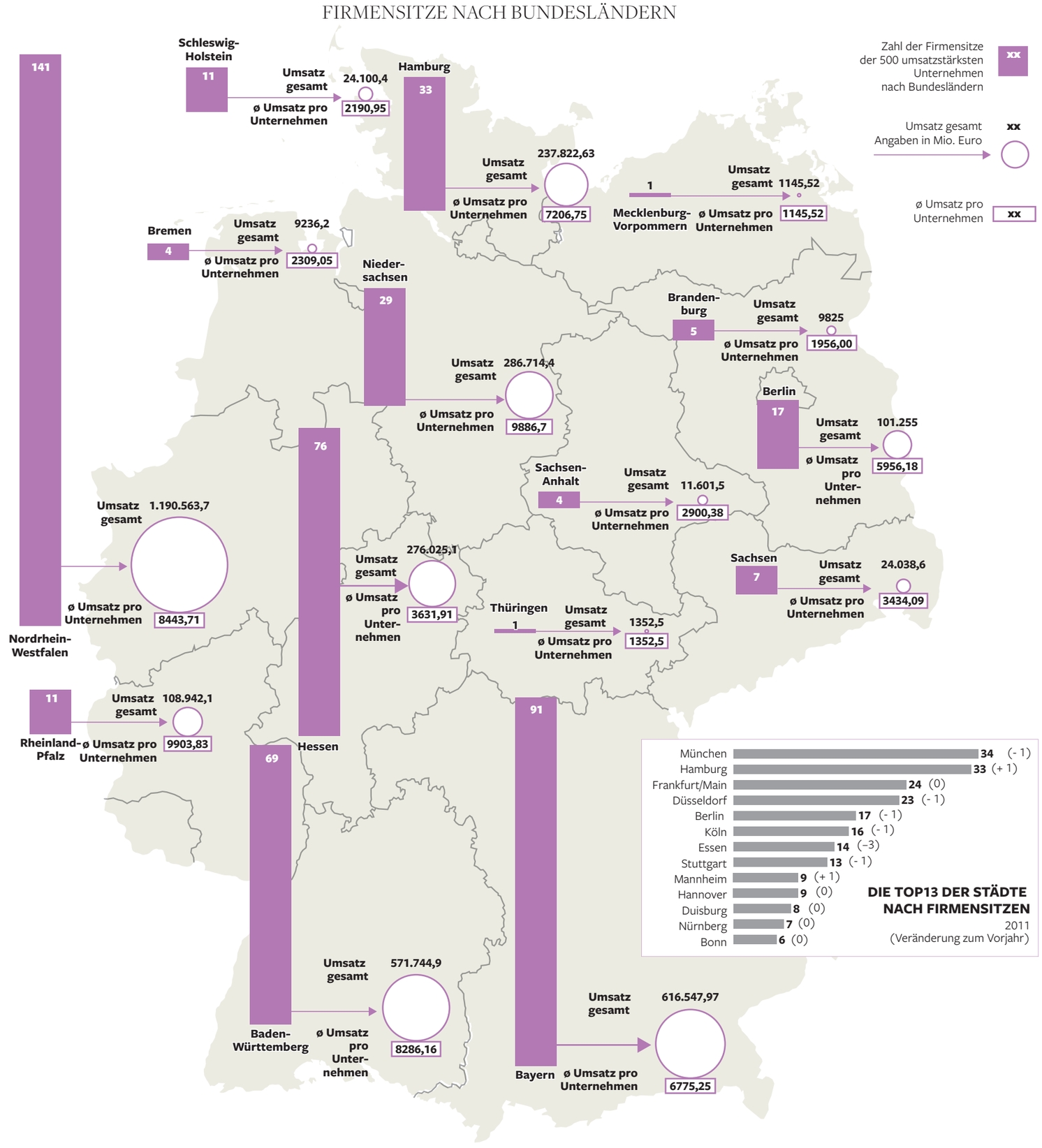
Wenige Veränderungen ergaben sich bei der Regional-Verteilung. Die meisten Top-500-Unternehmen kommen aus Nordrhein-Westfalen (141). Zusammen kommen sie auf einen Umsatz von 1,19 Billionen Euro. Im Durchschnitt erzielten die NRW-Top-500-Konzerne aber nur 8,44 Mrd. Euro Umsatz. Größer sind die Top-Unternehmen aus Rheinland-Pfalz (9,90 Mrd. Euro) und Niedersachsen (9,87 Mrd. Euro). München ist unter den Städten weiterhin führend in der Top-500-Dichte. 34 Konzerne kommen aus Bayerns Hauptstadt.

DOWNLOAD

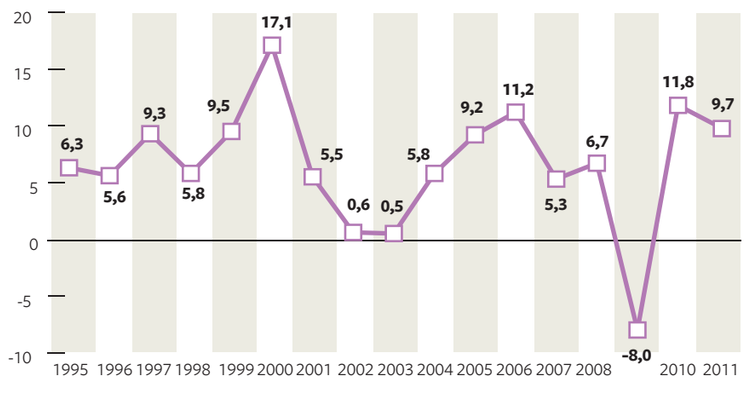
Voraussichtlich ab 25. Juni werden im Internet die neuen Daten des Top-500-Rankings als Dateien zum Download mit weiteren Unternehmensangaben zur Verfügung stehen

welt.de/top500

FIRMENSITZE NACH BUNDESLÄNDERN



Umsatzveränderungen seit 1995 Umsatzveränderung (in Prozent)



Die Veränderung der Beschäftigtenzahlen Veränderung (in Prozent)

DIE WELT INFOGRAFIK

QUELLE: WELT-RESEARCH

Großunternehmen sind auf einen Abschwung gut vorbereitet

Gestiegene Profitabilität und professionelles Management lassen hoffen, dass die Top-500 auch schwächeren Konjunkturphasen trotzen

- Gut vernetzte und integrierte Konzerne erweisen sich als besonders erfolgreich

MICHAEL GNEUSS

Das diesjährige Ranking „Deutschlands Große 500“ zeigt vor allem das Potenzial der deutschen Industrie, dort wo sie ihre traditionellen Stärken hat. „Auffällig sind im vergangenen Jahr die positiven Entwicklungen von Unternehmen aus der Automobilbranche, dem Maschinen- und Anlagenbau und Life Sciences, sagt Michael Brückner, Leiter der Management-Consulting-Sparte von Accenture in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Für Brückner bestechen die Top-500-Konzerne insgesamt aber nicht nur durch das anhaltend hohe Wachstum, sondern auch durch eine verbesserte Ertragslage. Von rund vier Prozent sei die Rendite im vergangenen Jahr auf rund fünf Prozent gestiegen.

„Die deutschen Top-Konzerne zeigen damit, dass sie auch auf einen eventuellen Abschwung gut vorbereitet sind“, so Brückner. Die Stärke der deutschen Industrie sieht er mittlerweile in einem durchgängig hohen Management-Know-how über alle Geschäftsbereiche hinweg. „Die Business-Exzellenz ist in den Top-Konzernen in den vergangenen Jahren in allen Ecken der Unternehmen auf höchste Niveaus getrimmt worden“, so Brückner. Außergewöhnliche unternehmerische Leistungen sieht er aber vor allem dort – zum Beispiel in der Automoblindustrie –, wo sektorenübergreifend gedacht wird. „In der Autoindustrie sind Hersteller und Zulieferer engstens miteinander verzahnt. Die Konzerne vernetzen aber auch die Geschäftsbereiche Produktion, Entwicklung, Finanzierung, Vertrieb und Marketing miteinander, so dass sie heute sehr flexibel Geschäftsmodelle managen können“, sagt Brückner.

In der Autoindustrie führt er das auf eine Generation von Topmanagern zurück, die bei allen deutschen Herstellern aus großen Persönlichkeiten besteht. Martin Winkerkorn bei Volkswagen, Dieter Zetsche bei Daimler und Norbert Reithofer bei BMW hätten mit ihren Teams bewiesen, dass sie mit immer wieder neu angepassten Geschäftsmodellen schnell in neuen Märkten erfolgreich sein können. „Und die deutschen Autohersteller haben noch viel in ihrer Innovations-Pipeline. Ich habe keine Zweifel daran, dass sie auch in den kommenden Jahren in ihren Märkten die Spitzenpositionen festigen können“, so Brückner.

Der Accenture-Berater sieht die deutsche Industrie im Pharma- und Chemie-Sektor ähnlich gut aufgestellt und nennt BASF, Boehringer Ingelheim und Fresenius als Beispiele für erfolgreiche Unternehmen. Das Top-500-Ranking untermauert Brückners Einschätzungen über den Ludwigshafener Chemiekonzern BASF. Mit der neuen Rangliste hat das Unternehmen den Sprung unter die Top-5 geschafft. Nach 26 Prozent Umsatzwachstum im Jahr 2010 hat der Konzern im vergangenen Jahr wiederum 15 Prozent geschafft. Mit 73,497 Mrd. Euro Umsatz ist BASF sogar Siemens als der Nummer vier (73,515 Mrd. Euro Umsatz) dicht auf den Fersen. Brückner sieht mit Kurt Bock – nach Jürgen Hambrecht – erneut einen herausragenden Unternehmenslenker auf dem Chefsessel.

Damit hat der Konzern die Rezession aus dem Jahr 2009 längst abgeschüttelt. Zuvor war BASF von der WELT für die Geschäftsjahre 2004 bis 2008 mit dem „Top 500 Award“ ausgezeichnet worden. Von dem zuletzt für die Jahre 2006 bis 2010 gekürten Sieger, Fresenius SE, ist Brückner ebenso überzeugt. Mit der Übernahme von Rhön-Klinikum werde die aktuelle Nummer 41 der deutschen Wirtschaft erneut zeigen, wie durch gelungene Übernahmen und ein effizientes M&A-Integrationsmanagement Wachstum erzeugt wird, so Brückner.

Alle genannten Unternehmen – aber auch Siemens oder Linde – würden schon lange nicht mehr in Produkten denken, sondern im Wettbewerb zunehmend durch komplexere Lösungen Vorteile erzielen. „Es entstehen in diesen Industrien immer enger vernetzte und integrierte Eco-Systeme, so Brückner, der diese Verbindungen von Produkt und Dienstleistungen gerade auch getragen vom Maschinen- und Anlagenbau als vielfach wahrgenommenes Qualitätsmerkmal der deutschen Industrie im Ausland ansieht.

Brückner sieht in den Etagen der Konzern-Topmanager derzeit vier Themen, die mit hoher Priorität in Angriff genommen werden. Sehr hoch angesiedelt ist die Frage, wie aus Innovationen am effektivsten Wachstum erzeugt werden kann. Dabei haben die Strategen sowohl organisches als auch anorganisches Wachstum im Visier. Daneben beschäftigen sich die Top-500 auch damit, den Verbesserungen im operativen Geschäft eine längerfristige Perspektive zu geben. „Oft war zu beobachten, dass Kostenstrukturen kurzfristig angepasst wurden aber schnell auch wieder außer Kontrolle gerieten. Es fehlt oft an kontinuierlichen und durchgängigen Transformationsprozessen“, so Brückner.

Das dritte Thema nennt er „Cross-divisionale und cross-funktionale Synergien“. Darunter versteht Brückner das Ziel, Verbesserungspotenziale aus der engeren Zusammenarbeit von Unternehmensabteilungen zu generieren. „Früher wurden Shared Service Center eingerichtet, um das Rechnungswesen aller Töchter unter einem Dach zu vereinen. Jetzt werden beispielsweise auch Einkauf, IT und Rechnungswesen vereint, um Prozesse noch effizienten managen zu können“, so Brückner. „Es wird bereichsübergreifend gedacht. Prozesse werden nicht mehr in der bisherigen Isolation betrachtet, sondern in längeren Wertschöpfungsabschnitten.“

Schließlich nennt er Talentmanagement als Top-Thema. „Mitarbeiter noch effektiver anwerben, länger binden und stärker motivieren – das steht überall ganz weit oben auf der Prioritätenliste.“

Im Export wird weiter daran gearbeitet, nicht allein in den Bric-Staaten Brasilien, Russland, Indien und China das Wachstum zu suchen, sondern auch in anderen Staaten Fuß zu fassen. „Asien ist nicht Asien, jedes Land erfordert ein separate Strategie“, so Brückner, der Vietnam und Kambodscha zu den nächsten Zielen der deutschen Wirtschaft zählt, aber auch afrikanische Staaten wie Nigeria oder Botswana.

„Mitarbeiter noch effektiver anwerben, länger binden und stärker motivieren – das steht überall ganz weit oben auf der Prioritätenliste“ **Michael Brückner,** Accenture

[redacted]

DEUTSCHLANDS GROSSE 500

Die WELT-Rangliste der deutschen

Rang 11	Rang 10	Unternehmen	Branche	Umsatz 2011 (in Mio. Euro)	+/-%	Anmerkungen	Beschäftigte 2011	+/-%
1	1	**Volkswagen AG, Wolfsburg** [1]	Automobil	159.337	+ 25,6	IAS/IFRS	501.956	+ 25,7
2	3	**E.on AG, Düsseldorf**	Energie	112.954	+ 21,6	HGB	78.889	- 7,3
3	2	**Daimler AG, Stuttgart**	Automobil	106.540	+ 9,0	IFRS	271.370	+ 4,3
4	4	**Siemens AG, München**	Elektronik u. Elektrotechnik	73.515	+ 6,6	IFRS	402.000	- 0,7
5	6	**BASF S.E., Ludwigshafen**	Chemie	73.497	+ 15,1	IAS/IFRS	111.141	+ 1,8
6	8	**BMW AG, München**	Automobile, Motorräder	68.821	+ 13,8	IAS/IFRS	100.306	+ 5,1
7	5	**Metro AG, Düsseldorf**	Handel	66.702	- 0,8	IAS/ IFRS	287.929	- 0,7
8	9	**Unternehmensgruppe Schwarz, Neckarsulm**	Lebensmitteleinzelhandel	63.000	+ 5,0	G1	315.000	+ 1,6
9	7	**Deutsche Telekom AG, Bonn**	Telekommunikation	58.653	- 6,0	IAS/IFRS	235.132	- 4,7
10	12	**Deutsche Post DHL, Bonn**	Post, Logistik	52.829	+ 2,8	IAS/IFRS	471.654	+ 1,0
11	10	**RWE AG, Essen** [2]	Energie	51.686	- 3,1	IAS/IFRS, ÄK	72.068	+ 1,7
12	19	**BP Europa SE, Bochum** [3]	Mineralöl, Energie, Solar-Energie	51.600	-	E, HGB, U	9.602	- 1,5
13	14	**Robert Bosch GmbH, Stuttgart**	Elektrotechnik	51.400	+ 8,8	IAS/IFRS, ÄK	300.000	+ 5,8
14	15	**EADS, München**	Luft- und Raumfahrt, Rüstung, Dienstleistungen	49.128	+ 7,4	IAS/IFRS	133.115	+ 9,4
15	16	**Edeka Zentrale AG & Co. KG, Hamburg**	Handel	45.600	+ 4,8	HGB	306.000	+ 1,3
16	20	**Audi AG, Ingolstadt**	Automobile	44.096	+ 24,4	IAS/IFRS	62.521	+ 5,6
17	18	**ThyssenKrupp AG, Essen**	Investitionsgüter, Werkstoffe, Automobilzulieferung, Dienstleistung	43.356	+ 1,7	IAS/IFRS	168.560	- 5,0
18	22	**Deutsche Bahn AG, Berlin**	Transport	37.901	+ 10,1	HGB, ÄK	282.260	+ 12,1
19	17	**E.on Energie AG, München (zu E.on AG)**	Energie	37.200	+ 2,2	G5	k.A.	-
20	21	**Bayer AG, Leverkusen**	Pharma, Gesundheit, Ernährung, Chemie	36.528	+ 4,1	IAS/IFRS	111.800	+ 0,4
21	23	**Unternehmensgruppe Aldi Süd, Mühlheim/Ruhr**	Handel	32.600	+ 0,1	G5	k.A.	-
22	24	**Metro Cash & Carry International GmbH, Düsseldorf (zu Metro AG)**	Großhandel	31.155	+ 0,2	E, IAS/IFRS	126.350	+ 3,2
23	28	**Continental AG, Hannover**	Automobilzulieferer	30.505	+ 17,1	IAS/IFRS	163.788	+ 10,5
24	29	**Shell Deutschland Oil GmbH, Hamburg**	Mineralöl, Erdgas, Chemie	28.973	+ 21,2	E, HGB, G1	3.396	- 18,2
25	27	**Deutsche Lufthansa AG, Frankfurt/Main**	Luftverkehr	28.734	+ 8,6	HGB, IAS/IFRS	120.055	+ 2,6
26	26	**Aldi Nord, Essen**	Handel	27.500	+ 0,3	G5	k.A.	-
27	25	**Franz Haniel & Cie. GmbH, Duisburg**	Handel und Dienstleistungen	27.346	- 0,3	IAS/IFRS	57.828	- 0,5
28	31	**Heraeus Holding GmbH, Hanau**	Edelmetalle, Speziallichtquellen, Quarzglas, Sensoren, Dentalprodukte, Biomaterialien, Medizinprodukte	26.183	+ 18,9	IFRS	13.323	+ 3,0
29	35	**Hochtief Aktiengesellschaft, Essen**	Baudienstleistung	23.282,2	+ 15,5	IAS/IFRS	76.739	+ 8,6
30	30	**Celesio AG, Stuttgart**	Pharmahandel und -dienstleistungen	23.026,4	- 1,1	IAS/IFRS	46.977	- 3,8
31	-	**Telekom Deutschland GmbH, Bonn (zu Telekom AG)**	Telekommunikation	22.786	- 4,5	IAS/IFRS	18.186	+ 6,4
32	32	**Phoenix Pharmahandel GmbH & Co. KG, Mannheim**	Pharmahandel	21.660,6	- 0,4	IAS/IFRS	28.141	- 2,0
33	36	**Thüga Aktiengesellschaft (Gruppe), München**	Energieversorger	21.300	+ 6,0	HGB, G1	18.200	+ 0,6
34	39	**Alstom Deutschland AG, Mannheim**	Maschinenbau	20.923	-	V	93.500	-
35	34	**Media-Saturn-Holding GmbH, Ingolstadt (zu Metro AG)**	Einzelhandel	20.605	- 0,9	E, IAS/IFRS	58.660	-
36	38	**EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe**	Energieversorger	18.789,7	+ 7,3	IAS/IFRS	20.959	+ 2,5
37	40	**Ford-Werke GmbH, Köln**	Automobil	18.200	-	E, HGB, V, G4	29.116	-
38	42	**TUI AG, Hannover**	Touristik	17.480,3	+ 6,8	IAS/IFRS	71.398	+ 0,0
39	55	**Marquard & Bahls AG, Hamburg**	Holding	17.300	+ 37,4	IAS/IFRS	4.214	+ 3,4
40	41	**Bayer Health Care AG, Leverkusen (zu Bayer AG)**	Pharma, Gesundheit	17.169	+ 1,5	IAS/IFRS	55.700	+ 0,0
41	43	**Fresenius SE & Co. KGaA, Bad Homburg**	Pharma	16.522	+ 3,4	US-GAAP	149.351	+ 8,6
42	46	**MAN SE, München**	Maschinenbau, Nutzfahrzeuge, Dieselmotoren, Turbomaschinen	16.472	+ 12,2	IAS/IFRS	52.542	+ 10,2
43	45	**Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf**	Konsumgüter	15.605	+ 3,4	IAS/IFRS	47.265	- 1,8
44	51	**ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen**	Automobilzulieferer	15.509	+ 20,2	IAS/IFRS	71.488	+ 10,7
45	44	**Bertelsmann AG, Gütersloh**	Medien	15.253	+ 1,2	IAS/IFRS, Wa1	100.626	+ 3,2
46	48	**Schenker AG, Essen (zu Deutsche Bahn AG)**	Verkehr	14.870	+ 4,1	HGB	62.200	+ 6,0
47	47	**Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Neckarsulm (zu Schwarz Beteiligungs GmbH)**	Lebensmitteleinzelhandel	14.800	+ 2,2	E, G5	k.A.	-
48	49	**Evonik Industries AG, Essen** [4]	Spezialchemie	14.540	+ 9,3	IAS/IFRS	33.556	- 2,5
49	57	**SAP AG, Walldorf**	Software	14.233	+ 14,2	IFRS	55.765	+ 4,2
50	52	**Linde AG, München**	Chemie	13.787	+ 7,1	IAS/IFRS	50.500	+ 4,1
51	66	**Total Mineralöl und Chemie GmbH, Berlin**	Mineralöl	13.500	+ 22,5	HGB, G1	3.700	+ 14,1
52	60	**Adidas AG, Herzogenaurach**	Sportartikel	13.344	+ 11,3	IAS/IFRS	46.824	+ 10,1
53	74	**Aurubis AG, Hamburg** [5]	Kupferproduzent	13.336	+ 35,2	IAS/IFRS	6.279	+ 30,0
54	56	**Boehringer Ingelheim, Ingelheim**	Pharma	13.171	+ 4,6	HGB	44.094	+ 4,4
55	62	**HeidelbergCement AG, Heidelberg**	Baustoffe	12.902	+ 9,7	IAS/IFRS	52.526	- 1,7
56	69	**ThyssenKrupp Steel Europe AG, Duisburg (zu ThyssenKrupp AG)** [6]	Stahl	12.814	+ 19,0	IAS/IFRS	18.904	+ 2,1
57	53	**RWE Vertrieb AG, Dortmund (zu RWE AG)**	Energieversorger	12.400	-	HGB, V	2.500	-
58	92	**Alfred C. Toepfer International GmbH, Hamburg**	Groß- und Außenhandel	12.385	+ 42,9	HGB	1.970	+ 0,5
59	58	**Lekkerland AG & Co. KG, Frechen**	Lebensmittel, Tabakwaren, Convenience, Telekommunikation, Großhandel	12.319	+ 1,0	IAS/IFRS	6.051	- 3,8
60	54	**Daimler Financial Services AG, Berlin (zu Daimler AG)**	Finanzdienstleistungen	12.080	- 5,5	IAS/IFRS	7.065	+ 4,8
61	68	**Wintershall Holding GmbH, Celle/Kassel (zu BASF SE)**	Erdöl, Erdgas	12.051	+ 11,7	HGB, IFRS	2.281	+ 5,4
62	59	**Kaufland Stiftung & Co. KG, Neckarsulm (zu Schwarz Beteiligungs GmbH)**	Lebensmitteleinzelhandel	12.000	+ 2,6	G5	k.A.	-
63	64	**Otto GmbH & Co. KG, Hamburg**	Versandhandel	11.600	+ 1,8	IFRS, G1	54.200	+ 9,9
64	65	**Unternehmensgruppe Tengelmann, Mülheim/Ruhr**	Handel	11.340	-	HGB, V	80.282	-
65	63	**Real-SB-Warenhaus GmbH, Mönchengladbach (zu Metro AG)**	Handel	11.200	- 2,6	HGB	63.000	-
66	73	**Adam Opel AG, Rüsselsheim**	Automobile	11.000	-	V	47.000	-
67	50	**Vattenfall Europe AG, Berlin**	Energieversorger	10.956	- 16,0	IAS/IFRS	20.532	- 0,2
68	90	**Dr. August Oetker KG, Bielefeld**	Nahrungsmittel, Schifffahrt, Getränke	10.875	+ 15,0	HGB, G5	26.000	+ 1,6
69	72	**Bayer Material Science AG, Leverkusen (zu Bayer AG)**	Hochwertige Materialien, Chemie	10.832	+ 6,7	IAS/IFRS	14.800	+ 0,7
70	70	**Conoco Phillips Germany GmbH, Hamburg**	Mineralöl	10.700	-	V	250	-
	71	**Netto Marken-Discount AG & Co. KG, Maxhütte-Haidhof**	Einzelhandel	10.700	+ 3,3	HGB	65.500	- 9,0
	76	**Schaeffler AG, Herzogenaurach**	Metallverarbeitende Industrie	10.700	+ 12,6	IAS/IFRS	74.000	+ 9,6
	94	**Exxon Mobil Central Europe Holding GmbH, Hamburg**	Mineralöl	10.700	-	V	k.A.	-
74	37	**Lufthansa Air Plus Servicekarten GmbH, Neu-Isenburg (zu Lufthansa AG)**	Finanzdienstleistungen	10.400	- 47,5	HGB	1.024	+ 13,8
75	81	**Rethmann AG & Co KG, Selm**	Entsorgung	10.300	+ 13,2	HGB	46.600	+ 11,8
76	79	**Merck KGaA, Darmstadt**	Chemie, Pharma	10.276	+ 10,6	IAS/IFRS	40.676	+ 0,3
77	80	**Porsche AG, Stuttgart**	Automobil	10.093	+ 8,8	IAS/IFRS, G5	15.307	+ 16,3
78	84	**Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, Bad Homburg**	Dialyse	9.881	+ 9,7	US-GAAP, $	83.476	+ 7,8
79	87	**Salzgitter AG, Salzgitter**	Stahlproduktion	9.840	+ 18,5	IAS/IFRS	23.367	+ 1,8
80	86	**Würth-Gruppe, Künzelsau**	Handel (Montage- und Befestigungstechnik)	9.699	+ 12,3	IAS/IFRS	66.113	+ 5,9
81	82	**BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, München (zu Robert Bosch GmbH und Siemens AG)**	Elektrotechnik, Hausgeräteindustrie	9.654	+ 6,4	IAS/IFRS	45.600	+ 6,4
	91	**Baywa AG, München**	Handel	9.586	+ 21,3	IAS/IFRS	16.834	+ 2,4
83	78	**Vodafone D2 GmbH, Düsseldorf**	Telekommunikation	9.545	+ 2,7	E, HGB	12.000	+ 0,0
84	89	**Helm AG, Hamburg**	Chemie-Marketing	9.503	+ 19,4	HGB	1.379	+ 1,0
85	77	**GE Deutschland Holding GmbH, München**	Mischkonzern	9.500	-	V, G4	7.000	-
86	83	**T-Systems, Frankfurt/Main (zu Deutsche Telekom AG)**	Telekommunikation, Informationstechnologie	9.200	+ 1,6	E, IAS/IFRS	k.A.	-
87	75	**maxingvest AG, Hamburg**	Holding	9.173	+ 2,4	IAS/IFRS	30.294	- 6,4
88	96	**MAN Nutzfahrzeuge AG, München (zu MAN SE)**	Nutzfahrzeugbau	8.984	+ 20,7	IAS/IFRS	34.239	+ 9,4
89	98	**Lanxess AG, Leverkusen**	Chemie	8.775	+ 23,2	AS/IFRS, ÄK	16.300	+ 11,3
90	101	**Wingas GmbH, Kassel**	Energieversorger	8.715	+ 27,0	HGB, G5	250	+ 0,0
91	93	**Brenntag AG, Mülheim**	Chemiedistribution	8.700	+ 13,7	HGB, IAS/IFRS	13.000	+ 8,3
92	95	**DB Regio AG, Frankfurt/Main (zu Deutsche Bahn AG)**	Transport, öffentl. Personennahverkehr	8.653	+ 1,3	HGB	37.131	+ 2,2
93	88	**Bilfinger Berger SE, Mannheim**	Bau, Dienstleistungen	8.476	+ 4,3	IAS/IFRS	59.210	+ 1,5
94	97	**Tennet TSO GmbH, Bayreuth (ehem. Transpower Stromübertragungs GmbH)**	Netzbetreiber	8.000	+ 9,2		945	+ 11,2
95	99	**EWE AG, Oldenburg**	Energieversorger	7.455,4	+ 7,0	IFRS	8.828	+ 4,3
96	104	**Anton Schlecker, Ehingen**	Handel	7.420	+ 13,3	G4	50.000	+ 6,4
97	114	**Total Raffinerie Mitteldeutschland GmbH, Leuna**	Mineralöl	7.357	+ 28,1	E, HGB	630	+ 1,6
98	106	**Sandoz Pharmaceutical GmbH, Holzkirchen (zu Novartis)**	Pharma	7.315	+ 14,9	$	23.000	+ 0,0
99	-	**Droege International Group AG, Düsseldorf**	Industrieholding	7.300	-	HGB	72.400	-
100	102	**Bayer Crop Science AG, Monheim (zu Bayer AG)**	Ernährung, Pflanzenschutz	7.255	+ 6,2	IAS/IFRS	21.000	+ 1,4
101	105	**Amprion GmbH, Dortmund (zu RWE AG)**	Energie	7.199	+ 11,7	E, HGB	900	+ 8,4
102	112	**Benteler Deutschland GmbH, Paderborn**	Automobilzulieferer	7.106	+ 16,4	HGB	25.848	+ 8,8
103	125	**Klöckner & Co SE, Duisburg**	Handel	7.095	+ 36,5	IAS/IFRS	11.381	+ 17,3
104	118	**OMV Deutschland GmbH, Burghausen**	Petrochemie	7.021	+ 31,4	E, HGB	537	- 2,7
105	111	**Südzucker AG, Mannheim/Ochsenfurt**	Nahrungsmittel	6.991,9	+ 13,5	IAS/IFRS, AK	17.489	- 1,0
106	103	**Edeka Minden-Hannover Stiftung & Co. KG, Minden**	Handel	6.922,5	+ 3,7	HGB	55.000	+ 0,0
107	100	**Penny-Markt GmbH, Köln**	Lebensmitteleinzelhandel	6.700	- 2,4		k.A.	-
	109	**Obi Bau- und Heimwerkermärkte GmbH & Co. Franchise Center KG, Wermelskirchen (zu Unternehmensgruppe Tengelmann)**	Einzelhandel	6.700	+ 8,1	HGB	43.100	+ 6,2
109	120	**Agravis Raiffeisen AG, Hannover/Münster**	Agrarhandel	6.468	+ 19,0	HGB, ÄK	5.257	+ 0,6
110	131	**Bosch Rexroth AG, Lohr/Main (zu Robert Bosch GmbH)**	Antriebs- und Steuerungstechnik	6.443	+ 27,3	IAS/IFRS	38.384	+ 10,0
111	122	**VNG-Verbundnetz Gas AG, Leipzig**	Energieversorgung	6.392	+ 20,8	E, HGB	725	- 2,3
112	107	**Airbus Operations GmbH, Hamburg (ehem. Airbus Deutschland GmbH, zu EADS)**	Zivile Luftfahrt	6.278	-	E, IAS/IFRS, V, G5	16.000	-
113	174	**ALSO Actebis Holding AG, Soest** [7]	IT, Software, Hardware, Unterhaltungselektronik, Telekommunikation	6.209	+ 67,8	IAS/IFRS	3.100	+ 63,2
114	116	**DM-Drogerie Markt GmbH & Co. KG, Karlsruhe**	Einzelhandel	6.172	+ 9,3		39.079	+ 7,9
115	108	**Hapag-Lloyd AG, Hamburg**	Schifffahrt	6.103	- 1,6	IAS/IFRS	6.900	+ 0,0
116	119	**Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft, Weinheim**	Industrie	6.007	+ 9,6	IAS/IFRS	37.032	+ 8,3
117	123	**Mahle GmbH, Stuttgart**	Automobilzulieferer	6.002	+ 14,1	ÄK	48.818	+ 2,9
118	121	**Remondis AG & Co. KG, Lünen**	Wasser-, Kreislaufwirtschaft	6.000	+ 13,2	E	22.600	+ 14,7
119	128	**Edeka Handelsgesellschaft Südwest mbH, Offenburg**	Handel	5.924	+ 4,0	HGB	k.A.	-
120	117	**C&A Mode GmbH & Co. KG, Düsseldorf**	Textilhandel	5.714	+ 3,2	HGB, MWSt	37.500	+ 1,4
121	115	**Hewlett Packard GmbH, Böblingen**	Informationstechnologie	5.700	-	E, HGB, US-GAAP, $, V	10.777	-
122	110	**Beiersdorf AG, Hamburg**	Hautpflege, selbstklebende Systemlösungen	5.633	+ 1,1	IAS/IFRS	17.666	- 7,6
123	124	**Voith GmbH, Heidenheim**	Maschinenbau, Anlagenbau, Industriedienstleistungen	5.594	+ 7,6	IAS/IFRS	40.691	+ 2,4
124	146	**Gea Group Aktiengesellschaft, Bochum**	Spezialmaschinen- u. Anlagenbau	5.416	+ 22,6	IAS/IFRS	23.834	+ 16,9
125	143	**British American Tobacco Germany GmbH, Hamburg**	Tabak	5.400	+ 21,8	E, HGB	k.A.	-
126	130	**Arvato AG, Gütersloh (zu Bertelsmann AG)**	Dienstleistungen	5.357	+ 5,4	IAS/IFRS	68.325	+ 6,8
127	183	**Edeka Handelsgesellschaft Rhein-Ruhr mbH, Moers**	Handel	5.271	+ 12,6	HGB, G4	k.A.	-
128	126	**Unternehmensgruppe Knauf, Iphofen**	Baustoffe	5.217	+ 0,5	HGB	24.500	+ 4,3
129	140	**Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH, Wuppertal**	Handel	5.204	+ 12,7	HGB	824	+ 7,2
130	132	**K+S Aktiengesellschaft, Kassel**	Düngemittel, Salz	5.150,9	+ 11,2	IAS/IFRS	14.496	- 4,9
131	160	**Dirk Rossmann GmbH, Burgwedel**	Drogeriemärkte	5.125	+ 27,6	HGB	33.000	+ 10,0
132	133	**Roche Deutschland Holding GmbH, Grenzach-Wyhlen**	Pharma, Diagnostik	5.077	+ 4,6		13.600	+ 0,0
133	134	**Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München**	Telekommunikation	5.035	+ 4,3	IAS/IFRS, G4	5.000	+ 0,0
134	139	**Osram AG, München (zu Siemens AG)**	Elektronik	5.000	+ 6,8	IAS/IFRS	41.000	+ 3,4
	149	**DKV Euro Service GmbH + Co KG, Düsseldorf**	Dienstleistungen	5.000	+ 16,2	HGB, G1	650	+ 8,3
136	153	**Eurobaustoff Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Bad Nauheim**	Kooperation mittelständischer Baustoffhändler	4.984	+ 17,9	k.A.	264	+ 4,3
137	135	**Globus Handelshof Gruppe, St. Wendel**	Einzelhandel	4.965	+ 3,5	HGB	28.030	+ 2,9
138	155	**Hagebau GmbH & Co. KG, Soltau**	Baustoffhandel	4.949	+ 18,9	E, HGB	340	+ 2,4
139	129	**Stadtwerke Köln GmbH, Köln**	Versorger	4.919	- 4,7	HGB,G1	11.338	+ 2,0
140	136	**Wacker Chemie AG, München**	Chemie	4.909,7	+ 3,4	IAS/IFRS	17.168	+ 5,2
141	11	**Rewe Group, Köln 8)**	Handel, Touristik	4.837	+ 3,3	IAS/IFRS, G1	322.820	+ 3,0
142	138	**Procter & Gamble GmbH, Schwalbach am Taunus**	Chemie	4.800	-	V, G4	14.000	-
143	144	**Hamburg Südamerikanische Dampfschifffahrts-Gesellschaft KG, Hamburg (zu Oetker-Gruppe)**	Reederei	4.753	+ 7,3	HGB	4.468	+ 9,0
144	141	**Evonik Degussa GmbH, Düsseldorf (zu Evonik AG)**	Chemie	4.748	+ 3,0	E, HGB	k.A.	-
145	148	**DB Schenker Rail GmbH, Mainz**	Güterverkehr	4.713	+ 7,3	HGB	32.466	- 0,5
146	137	**Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Frankfurt/Main**	Pharma	4.700	+ 0,0	E, HGB	9.200	- 4,2
147	147	**Ingram Micro Holding GmbH, München**	IT-Handel	4.633	+ 4,9	HGB, G1	1.276	+ 2,8
148	145	**B. Braun Melsungen AG, Melsungen**	Pharma, Medizintechnik	4.609,4	+ 4,2	IAS/IFRS	43.676	+ 4,8
149	142	**Dow Gruppe Deutschland, Schwalbach**	Chemie	4.600	+ 0,0	HGB	5.400	- 6,6
	328	**DMK Deutsches Milchkontor GmbH, Zeven** [9]	Milchprodukte	4.600	-		5.700	-
151	162	**Strabag AG, Köln**	Bauindustrie	4.504	+ 14,3	IAS/IFRS	11.676	+ 13,7
152	165	**Kühne + Nagel Organisation in Deutschland, Hamburg**	Logistik	4.457	+ 15,4	IAS/IFRS	11.007	+ 7,0
153	161	**Rheinmetall AG, Düsseldorf**	Automotive, Wehrtechnik	4.454	+ 11,7	IAS/IFRS, ÄK	21.516	+ 7,7
154	179	**Hella KGaA Hueck & Co., Lippstadt**	Automobilzulieferer	4.371	+ 23,1	IFRS, ÄK	25.171	+ 10,1
155	180	**Kion Group GmbH, Wiesbaden**	Maschinenbau	4.368	+ 23,6	IAS/IFRS	21.862	+ 9,5
156	151	**Vattenfall Europe Generation AG, Cottbus**	Versorger	4.362	+ 1,6		2.755	+ 2,0
157	220	**Faurecia Automotive GmbH, Stadthagen**	Holding, Automobilzulieferer	4.309	+ 48,6	HGB, G1	10.828	+ 8,4
158	150	**Tönnies Lebensmittel GmbH & Co. KG, Rheda-Wiedenbrück**	Nahrungsmittel	4.300	+ 0,0	G1	7.800	+ 2,6
	158	**Bauhaus Gruppe, Mannheim**	Baumärkte (Groß- und Einzelhandel)	4.300	+ 6,2		17.000	+ 6,3
	168	**Dachser GmbH & Co. KG, Kempten/Allgäu**	Logistik, Transport	4.300	+ 13,2	HGB, G1	k.A.	-
161	152	**Andreae-Noris Zahn AG, Frankfurt/Main** [10]	Pharmagroßhandel	4.278,3	+ 0,8	IAS/IFRS, G5	2.761	+ 2,4
162	173	**Knorr-Bremse AG, München**	Nutz- und Schienenfahrzeugzulieferer	4.241	+ 14,3	HGB	k.A.	-
163	214	**Carl Zeiss AG, Oberkochen (zu Carl-Zeiss-Stiftung)** [11]	Optik, Optoelektronik	4.237	+ 42,1	IAS/AFRS	24.192	+ 86,5
164	172	**Air Berlin PLC & Co. Luftverkehrs KG, Berlin**	Fluggesellschaft	4.227,3	+ 9,8	IAS/IFRS	9.113	+ 2,4
165	167	**TUI Deutschland GmbH, Hannover (zu TUI AG)**	Tourismus	4.212,5	+ 9,6	IAS/IFRS	9.116	+ 7,2
166	154	**Basell Polyolefine GmbH, Wesseling**	Chemie	4.199	-	E, HGB, V	k.A.	-
167	159	**Lufthansa Technik AG, Hamburg (zu Deutsche Lufthansa AG)**	Technische Dienstleistungen	4.092	+ 1,8	IAS/IFRS	19.822	- 2,3
168	181	**Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG, Coburg**	Automobilzulieferer	4.032	+ 15,2	IAS/IFRS	19.040	+ 10,7
169	166	**SCA Hygiene Products SE, München**	Hygieneprodukte	4.006	+ 3,8	IAS/IFRS	10.215	- 0,3
170	184	**E.on Kernkraft GmbH, Hannover (zu E.on Energie AG)**	Kraftwerksbetreiber	4.003	-	V	2.054	-
171	196	**Infineon Technologies AG, München**	Halbleiter	3.997	+ 21,3	IAS/IFRS	25.720	- 3,5
172	169	**Stadtwerke München, München**	Versorger	3.968,3	+ 5,3	HGB, G1	7.900	+ 2,6
173	201	**Eni Deutschland GmbH, München (vormals Agip Deutschland GmbH)**	Mineralöl	3.951,2	+ 26,5		k.A.	-
174	164	**IBM Deutschland GmbH, Ehningen**	Informationstechnologie	3.880	+ 0,2		15.000	+ 0,0
175	193	**Toshiba Europe GmbH, Neuss**	Elektronik	3.778,4	-	HGB, V	k.A.	-
176	192	**Behr GmbH & Co. KG, Stuttgart**	Automobilzulieferer	3.706	+ 10,7	HGB	17.400	+ 5,3
177	176	**DB Fernverkehr AG, Frankfurt/Main (zu Deutsche Bahn AG)**	Transport, Eisenbahnunternehmen, Personen- und Fernverkehr	3.705	+ 1,8	HGB	15.976	+ 4,6
178	217	**Leoni AG, Nürnberg**	Elektroindustrie, Automotive	3.701,5	+ 25,2	IAS/IFRS	60.745	+ 10,1
179	182	**Noweda eG, Essen**	Pharmagroßhandel	3.676	+ 5,2	HGB	1.848	+ 3,0
180	171	**Sanacorp Pharmahandel GmbH, Planegg**	Pharmahandel	3.671,9	- 2,2	E, HGB	2.347	- 4,6
181	186	**Nestlé Deutschland AG, Frankfurt/Main**	Lebensmittelindustrie	3.653	+ 5,9	HGB, G1	12.927	+ 1,6
182	185	**Ikea Deutschland GmbH & Co. KG, Hofheim**	Möbel	3.650	+ 4,9		14.447	+ 3,2
183	170	**MAN Diesel & Turbo SE, Augsburg (zu MAN SE)**	Maschinenbau	3.610	- 4,1	IAS/IFRS	14.039	+ 12,7
184	203	**Conti Tech AG, Hannover (zu Continental AG)**	Automobilzulieferer, Maschinen- und Anlagenbau	3.600	+ 16,3	IAS/IFRS	27.249	+ 5,5
185	177	**Philips Deutschland GmbH, Hamburg**	Elektro, Elektronik	3.594	-	IAS/IFRS,V	6.600	-
186	191	**MVV Energie AG, Mannheim**	Energieversorgung	3.590,5	+ 6,9	IAS/IFRS, ÄK	5.923	- 2,4
187	189	**Deichmann SE, Essen**	Handel	3.570	+ 5,0		32.500	+ 8,3
188	208	**ZF Lenksysteme GmbH, Schwäbisch Gmünd**	Lenksysteme	3.566	+ 18,8	IAS/IFRS	11.725	+ 11,9
189	197	**MHK Group AG, Dreieich**	Küchen- und Möbelfachhandel	3.543	+ 7,6		412	+ 17,7
190	188	**Edeka Handelsgesellschaft Nord mbH, Neumünster (zu Edeka Gruppe)**	Handel	3.500	+ 2,3	HGB, G2	k.A.	-
191	178	**GALERIA Kaufhof GmbH, Köln (zu Metro AG)**	Handel	3.450	- 3,7	IAS/IFRS	18.522	- 3,2
192	205	**ABB AG, Mannheim**	Energie- und Automationstechnik	3.430	+ 13,2	E, US-GAAP	10.000	- 1,0
193	288	**Unternehmensgruppe Theo Müller GmbH & Co KG, Aretsried** [12]	Feinkost, Dressing	3.410	+ 55,7	IAS/IFRS	16.000	+ 241,4
194	212	**Rhenus AG & Co. KG, Holzwickede (zu Rethmann AG)**	Logistik	3.400	+ 13,3	HGB	19.000	+ 5,6
	216	**RAG Aktiengesellschaft, Herne**	Bergbau	3.400	+ 14,7	E, HGB	25.000	+ 8,6
196	195	**Douglas Holding AG, Hagen** [13]	Handel	3.378,8	+ 1,7	IAS/IFRS	24.323	- 1,3
197	199	**Hochtief Solutions AG, Essen**	Bau	3.321,1	-		15.598	-
198	175	**Novartis Deutschland GmbH, Wehr**	Pharma	3.320	- 12,5	E, HGB	8.300	+ 3,8
199	260	**Claas KGaA, Harsewinkel**	Landmaschinen	3.304,2	+ 33,5	IAS/IFRS	9.060	+ 1,0
200	211	**Union Tank Eckstein GmbH & Co. KG, Kleinostheim**	Logistik, Transport und Dienstleistungen	3.300	+ 10,0	E, HGB	350	+ 6,1
	218	**Bilfinger Berger Industrial Services GmbH, München**	Industrienalagen	3.300	+ 12,6	HGB	30.000	+ 7,1
202	236	**Wieland-Werke AG, Ulm**	Metallwerke	3.287	+ 23,9	HGB	6.427	+ 0,5
203	213	**Bartels-Langness GmbH & Co. KG, Kiel**	Lebensmittelhandel	3.280	+ 8,3		k.A.	-
204	198	**E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG, Düsseldorf**	Telekommunikation	3.236	- 0,2	IAS/IFRS, G1	4.500	+ 69,8
205	194	**Freenet AG, Hamburg**	Telekommunikation	3.217,9	- 3,6	IAS/IFRS, ÄK	4.057	+ 2,1
206	207	**Hornbach Holding AG, Neustadt a.d.W.**	Handel	3.204	+ 6,2	IAS/IFRS	14.320	+ 4,0
207	231	**Alba Group plc & Co.KG, Berlin**	Recycling, Rohstoffhandel	3.200	+ 17,2	IAS/IFRS	9.000	+ 0,0
	258	**E.on Bayern AG, Regensburg (zu E.on AG)**	Strom- und Gasversorger	3.200	+ 28,8		3.155	+ 20,5
209	206	**McDonald's Deutschland Inc., München**	Gastronomie	3.195	+ 5,9	US-GAAP	64.000	+ 3,2
	221	**Axel Springer AG, Berlin** [14]	Medien (Verlag)	3.184,9	+ 10,1	IAS/IFRS, ÄK	12.885	+ 11,4
211	187	**Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG, Kirkel**	Bau- und Heimwerkermärkte	3.183	- 7,7	IAS/IFRS	20.000	- 6,8
212	215	**Fujitsu Technology Solutions GmbH, München**	Informationstechnologie	3.151,5	+ 5,5	E	5.099	- 15,3
213	249	**Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH, Duisburg**	Stahlproduktion	3.105	+ 22,7	E, HGB	k.A.	-
214	202	**Bosch Thermotechnik GmbH, Wetzlar (zu Robert Bosch GmbH)**	Heiztechnik	3.100	+ 0,0	HGB	13.900	+ 3,4
215	237	**Panasonic Marketing Europe GmbH, Wiesbaden**	Elektronik	3.090	-	V	854	-
216	204	**SMS Group, Düsseldorf**	Maschinenbau, Anlagenbau	3.070	+ 1,1	IAS/IFRS, G1	10.477	+ 13,9
217	227	**Steag GmbH**	Kraftwirtschaft, Elektroniksysteme	3.067	+ 9,2		5.766	+ 20,0
218	240	**Getrag GmbH & Cie. KG, Untergruppenbach**	Automobilzulieferer	3.032	+ 17,5	HGB	12.500	- 7,4
219	233	**Puma SE, Herzogenaurach**	Sportartikel	3.009	+ 11,2	IAS/IFRS	10.043	+ 7,8
220	224	**Hornbach-Baumarkt AG, Bornheim (zu Hornbach Holding AG)**	Bau- und Gartenmärkte	3.001	+ 5,8	IAS/IFRS	13.662	+ 3,8
221	209	**Fegro/Selgros oHG, Neu-Isenburg**	Handel	3.000	+ 7,1	G5	13.800	+ 0,1
	219	**Otto Fuchs Metallwerke KG, Meinerzhagen**	Metallverarbeitung	3.000	+ 3,4	HGB, G1	9.277	+ 1,6
	255	**Diehl Stiftung & Co. KG, Nürnberg**	Metall, Controls, Luftfahrt, Wehrtechnik, Metering	3.000	+ 20,0	G1	14.000	+ 5,3
224	244	**Tognum AG, Friedrichshafen** [15]	Antriebssysteme, Energieanlagen	2.972,1	+ 15,9	IAS/IFRS, ÄK	9.821	+ 8,6
225	256	**Salzgitter Flachstahl GmbH, Salzgitter (zu Salzgitter AG)**	Stahlproduktion	2.956,4	+ 17,8		k.A.	-
226	225	**Miele & Cie. KG, Gütersloh**	Elektroindustrie	2.950	+ 4,2		16.624	+ 0,4
227	229	**Lufthansa Cargo AG, Kelsterbach (zu Deutsche Lufthansa AG)**	Fracht	2.943	+ 5,1	E, IAS/IFRS	4.570	+ 1,6
228	232	**MTU Aero Engines Holding AG, München**	Luft- und Raumfahrt	2.932,1	+ 8,3	IAS/IFRS	8.202	+ 3,7
229	190	**Karstadt Warenhaus GmbH, Essen**	Handel	2.900	-	IAS/IFRS, G4	k.A.	-
230	257	**Werhahn KG, Neuss**	Mischkonzern	2.890	+ 16,1	G5	9.000	+ 4,7
231	222	**Schott AG, Mainz**	Glas	2.881	+ 1,3	IAS/IFRS	17.183	- 1,6
232	265	**Georgsmarienhütte Unternehmensgruppe, Georgsmarienhütte**	Schwerindustrie	2.862	+ 19,1	HGB	10.372	+ 8,7
233	282	**Linde Material Handling GmbH, (zu Kion Group)**	Lagertechnikgeräte	2.856	+ 26,7	E, IAS/IFRS	13.838	+ 13,1
234	242	**BASF Coatings GmbH, Münster (zu BASF SE)**	Chemie	2.800	+ 8,7	E	k.A.	-
	292	**Müller Ltd. & Co. KG, Ulm**	Handel	2.800	+ 6,6	G2	27.000	-
236	251	**Celanese GmbH, Kronberg**	Industrielle Chemie	2.795	+ 11,4	US-GAAP	2.997	- 2,2
237	230	**E.on Kraftwerke GmbH, Hannover (zu E.on Energie AG)**	Kraftwerksbetreiber	2.766,1	-	E, V	2.775	-
238	285	**Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA, Karlsruhe**	Automobilzulieferer	2.762	+ 23,2	E	5.330	+ 0,5
239	210	**Pro Sieben Sat.1 Media AG, Unterföhring**	Medien	2.756,2	+ 6,0	IAS/IFRS	4.258	+ 4,9
240	295	**DHS - Dillinger Hütte Saarstahl AG, Dillingen**	Stahl	2.753	+ 30,5	HGB	8.214	+ 1,8
241	263	**Ed. Züblin AG, Stuttgart**	Bauunternehmung	2.714	+ 12,2	IAS/IFRS	13.411	+ 0,8
242	274	**H&M Hennes & Mauritz B.V. & Co. KG, Hamburg**	Textileinzelhandel	2.703,6	+ 17,1	E	k.A.	-
243	252	**Sonepar Deutschland GmbH, Düsseldorf**	Fachhandel	2.679	+ 6,9	IAS/IFRS	4.943	+ 3,6
244	259	**Stadtwerke Hannover AG, Hannover**	Energieversorger	2.673,3	+ 7,7	E, HGB	2.606	- 1,9
245	279	**Saarstahl AG, Völklingen**	Stahl	2.673	+ 16,4	HGB	7.036	- 2,0
246	226	**Envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitz (zu RWE AG)**	Energieversorger	2.666,6	- 5,5	E, HGB, G1	1.991	- 6,0
247	250	**Helios Kliniken GmbH, Berlin**	Kliniken	2.665	+ 5,8	IAS/IFRS	37.198	+ 11,7
248	235	**Citiworks AG, München**	Energiehandel und -vertrieb	2.661,4	-	E, HGB, V	53	-
249	253	**Städtische Werke Nürnberg GmbH, Nürnberg**	kommunaler Versorger	2.647	+ 5,8	HGB, G1	4.438	- 0,9
250	239	**Der Kreis Systemverbund Holding GmbH & Co. KG, Leonberg**	Küchenfachgeschäfte	2.646	+ 0,8		105	+ 0,0
251	246	**Rhön-Klinikum AG, Bad Neustadt/Saale**	Klinikbetrieb, Gesundheitsdienstleister	2.629	+ 3,1	IAS/IFRS	39.325	+ 3,3
252	270	**Stihl Holding AG & Co. KG, Waiblingen**	Maschinenbau	2.617,6	+ 10,8	HGB	12.026	+ 6,3
253	327	**Deutsche Avia Mineralöl-Gesellschaft mbH, München**	Mineralöl	2.608,7	-	V	20	-
254	238	**Heidelberger Druckmaschinen AG, Heidelberg**	Maschinenbau, Druckvorstufen, Druck, Weiterverarbeitung, Service	2.600	- 1,1	IAS/IFRS, G1	15.414	- 2,6
255	316	**Eberspächer Holding GmbH & Co. KG, Esslingen**	Automobilzulieferer	2.590,5	+ 34,0	HGB, G1	6.331	+ 12,3
256	261	**Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG, Osnabrück**	Internationale Logistik	2.580	- 2,6	HGB	10.003	+ 8,4
257	276	**Asklepios Kliniken GmbH, Königstein**	Klinikbetrieb	2.557	+ 10,9	HGB, IFRS	33.152	+ 23,2
258	243	**Edeka Handelsgesellschaft Hessenring mbH, Melsungen (zu Edeka Gruppe)**	Handel	2.550	+ 7,6	HGB, G2	k.A.	-
259	200	**Mabanaft Deutschland GmbH & Co. KG, Hamburg (zu Marquard & Bahls AG)**	Mineralölhandel	2.535	- 19,5	E, IAS/IFRS	465	- 9,0
260	277	**DB Energie GmbH, Frankfurt/Main (zu Deutsche Bahn AG)**	Energieversorgung	2.534	-	E, V	1.536	-
261	268	**N-Ergie Aktiengesellschaft, Nürnberg**	Energiedienstleistungen	2.524,8	+ 5,9	HGB	2.562	- 0,5
262	262	**Norma Lebensmittelfilialbetrieb GmbH & Co. KG, Nürnberg**	Lebensmitteleinzelhandel	2.521	+ 3,7		k.A.	-
263	271	**Intel GmbH, Feldkirchen**	Hardware	2.500	-	V, G4	650	-
	405	**Johnson Controls GmbH, Burscheid**	Automobilzulieferer	2.500	-	ÄK, US-GAAP, V,G4	10.000	-
265	311	**AG der Dillinger Hüttenwerke, Dillingen**	Stahlindustrie	2.499	+ 27,8	E, HGB	5.464	+ 1,0
266	350	**L. Possehl & Co. mbH, Lübeck**	Mischkonzern/Holding	2.493	+ 45,2	HGB	9.310	+ 23,6
267	264	**Edeka Handelsgesellschaft Südbayern mbH, Ingolstadt (zu Edeka Gruppe)**	Handel	2.487	+ 2,9	IAS/IFRS, G1	9.068	- 2,2

5% 25% 50% 75% 95%

DEUTSCHLANDS GROSSE 500

Wirtschaft auf einen Blick

Rang 11	Rang 10	Unternehmen	Branche	Umsatz 2011 (in Mio. Euro)	Umsatz +/-%	Anmerkungen	Beschäftigte 2011	Beschäftigte +/-%
268	341	**M + W Group, Stuttgart**	Anlagenbau	2.483	+ 39,0	IAS/IFRS	7.084	+ 17,0
269	291	**Krones AG, Neutraubling**	Maschinenbau	2.480,3	+ 14,1	IAS/IFRS	11.389	+ 7,7
270	289	**Mann+Hummel GmbH, Ludwigsburg**	Automobilzulieferer	2.473	+ 13,4	HGB, G1	14.338	+ 8,6
271	163	**Heag Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Darmstadt**	kommunaler Versorger	2.472	- 36,4	HGB, G1	3.263	+ 3,4
272	269	**Gefa Gruppe, Wuppertal**	Finanzdienstleistung	2.464	+ 4,0	E, HGB	758	- 2,6
273	272	**Volkswagen Original Teile Logistik GmbH & Co. KG, Baunatal**	Logistik	2.459	+ 4,9	E, HGB	2.691	- 19,6
274	303	**Zeppelin GmbH, Friedrichshafen/ Garching**	Baumaschinen, Motoren, Flurförderzeuge, Anlagenbau	2.429	+ 18,7	HGB	6.647	+ 8,7
275	306	**SEW-Eurodrive GmbH & Co. KG, Bruchsal**	Antriebstechnik	2.400	+ 20,0	HGB, G1	14.000	+ 0,0
	321	**Toom Baumarkt GmbH, Köln (zu Rewe Group)**	Handel	2.400	+ 26,3		14.400	+ 1,4
277	267	**Schüco International KG, Bielefeld (zu Otto Fuchs Metallwerke AG)**	Bauelemente, Profilsysteme, Solarsysteme	2.380	- 0,2	G4	5.000	+ 51,4
278	287	**Fraport AG, Frankfurt/Main**	Luftverkehr	2.371,2	+ 8,0	IAS	20.595	+ 4,1
279	286	**Wincor Nixdorf AG, Paderborn**	Informationstechnik	2.328	+ 4,0	IAS/IFRS	9.200	+ 2,2
280	-	**HEAG Südhessische Energie AG, Darmstadt**	Energiedienstleistungen	2.325,1	- 37,9	HGB	2.619	+ 2,8
281	294	**Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, Grevenbroich**	Aluminium	2.320	+ 9,4	IAS/IFRS, ÄK	k.A.	-
282	331	**Skoda Auto Deutschland GmbH, Weiterstadt**	Automobilhandel	2.317,2	+ 26,4	E, HGB	333	+ 14,0
283	310	**Kolbenschmidt Pierburg AG, Neckarsulm (zu Rheinmetall AG)**	Automobilzulieferer	2.313	+ 16,7		11.548	+ 6,8
284	302	**Webasto AG, Stockdorf**	Automobilzulieferer	2.305	+ 12,5	IAS/IFRS	9.446	+ 9,9
285	308	**Trumpf GmbH + Co. KG, Ditzingen**	Maschinenbau	2.300	+ 15,0	HGB, G1	9.500	+ 18,8
286	319	**Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG, Köln**	Agrarhandel	2.299	+ 20,4	HGB, G1	2.689	+ 3,4
	284	**LSG Lufthansa Service Holding AG, Neu Isenburg (zu Lufthansa AG)**	Airline-Catering	2.299	+ 2,2	IAS/IFRS	29.586	+ 3,8
288	309	**Umicore AG & Co. KG, Hanau**	Automobilkatalysatoren, technische Werkstoffe	2.289,8	+ 14,5	IAS/IFRS	k.A.	-
289	247	**Gruner + Jahr AG & Co KG, Hamburg (zu Bertelsmann AG)**	Verlag	2.287	+ 1,2	IAS/IFRS	11.822	+ 1,6
290	273	**Vaillant GmbH, Remscheid**	Heiztechnik	2.276	- 1,6	IFRS	12.166	- 2,1
291	290	**Drägerwerk AG & Co. KGaA, Lübeck**	Medizin- und Sicherheitstechnik	2.255,8	+ 3,6	IAS/IFRS	11.924	+ 5,6
292	297	**Deutsche Börse AG, Frankfurt/Main**	Finanzdienstleistung	2.233,3	+ 6,0	HGB, IFRS	3.278	- 6,1
293	300	**PHW-Gruppe, Visbek**	Nahrungsmittel	2.227,6	+ 6,3	HGB	5.318	+ 2,7
294	332	**Lufthansa City Center International GmbH, Frankfurt/Main**	Reisebüro, Touristik, Geschäftsreisen	2.222	-	E, V	14	-
295	313	**Interseroh SE, Köln (zu Alba Group plc & Co. KG)**	Dienstleistungen, Rohstoffhandel und Recycling	2.210,7	+ 14,0	IAS/IFRS	1.959	+ 10,4
296	266	**Microsoft Deutschland GmbH, Unterschleißheim**	Software	2.200	-	V, G4	2.400	-
	339	**Friedhelm Loh Stiftung & Co. KG, Haiger**	Holding	2.200	+ 22,2	HGB, G1	11.500	+ 3,6
298	241	**Kaiser's Tengelmann GmbH, Mülheim-Ruhr**	Handel	2.186	-	V	k.A.	-
299	298	**3M Deutschland GmbH, Neuss**	Multitechnologie	2.180	+ 3,8		5.500	+ 14,8
300	382	**Hubert Burda Media Holding GmbH & Co. KG, Offenburg [16]**	Medien (Verlag)	2.176	+ 26,4	HGB	8.248	+ 8,0
301	326	**Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH, Halle (Saale)**	Energiewirtschaft	2.175,4	+ 16,4	E, HGB	151	+ 2920,0
302	281	**Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH & Co., Stuttgart**	Medien	2.145,8	- 4,9	IAS/IFRS	13.769	- 10,0
303	275	**Electronic Partner GmbH, Düsseldorf**	Einkaufsverbund	2.133	- 7,6	HGB	3.200	+ 6,7
	335	**Lechwerke AG, Augsburg**	kommunaler Versorger	2.133	+ 17,7	IAS/IFRS	1.725	+ 1,2
305	333	**Jungheinrich AG, Hamburg**	Maschinenbau	2.116	+ 16,5	IAS/IFRS	10.711	+ 5,7
306	254	**Evobus GmbH, Stuttgart (zu Daimler AG)**	Automobil	2.100	-	IAS/IFRS, G5	8.300	-
	340	**Festo AG, Esslingen**	Automatisierungstechnik, Didactic	2.100	+ 16,7		15.500	+ 6,2
308	320	**United Internet AG, Montabaur**	Internet	2.094,1	+ 9,8	IFRS	5.593	+ 11,5
309	314	**KSB AG, Frankenthal**	Pumpen, Armaturen	2.091	+ 7,8	IAS/IFRS	15.674	+ 6,6
310	343	**Ineos Phenol GmbH, Gladbeck**	Chemie	2.075	+ 17,0	E, HGB, G1	276	- 2,8
311	346	**Hugo Boss AG, Metzingen**	Textil	2.058,8	+ 19,1	IAS/IFRS	11.004	+ 10,7
312	283	**Hauptgenossenschaft Nord AG, Kiel**	Agrarhandel	2.047,5	- 9,1	HGB	1.508	- 4,1
313	318	**Für Sie Handelsgenossenschaft eG Food-Non-Food, Köln**	Einkaufsverbund	2.047,4	+ 6,5	HGB, G1	92	- 1,1
314	325	**RWE Deutschland AG (zu RWE AG)**	Energievertrieb	2.047,1	+ 8,5	IAS/IFRS	5.008	+ 2,1
315	304	**Vorwerk & Co., Wuppertal**	Elektrotechnik	2.022	- 0,2	HGB	16.156	- 26,9
316	-	**Gemalto GmbH, Filderstadt (ehemals Gemplus GmbH)**	Smart Card Technology	2.015	+ 6,1		10.000	+ 0,0
317	329	**Dekra SE, Stuttgart**	Dienstleistungen, Fahrzeugprüfungen	2.007	+ 8,0	IAS/IFRS	27.282	+ 9,7
318	296	**Bauer Media Group, Hamburg**	Medien	2.003,6	- 5,9	HGB	8.691	+ 1,3
319	305	**Air Liquide Deutschland GmbH, Düsseldorf**	Technische u. medizinische Gase	2.000	+ 0,0		4.000	+ 0,0
	312	**J. Bünting Beteiligungs AG, Leer**	Handelsunternehmen Lebensmittel, Tee	2.000	+ 2,6		9.500	+ 5,6
	315	**CCE Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG, Berlin**	Getränke	2.000	+ 3,3	E, HGB, G1	10.200	+ 0,0
	337	**Saint-Gobain Building Distribution Deutschland GmbH, Frankfurt/Main**	Baustoffe	2.000	+ 11,1	IAS/IFRS	5.500	+ 0,0
	342	**Dräxlmaier Group, Vilsbiburg**	Automobilzulieferer	2.000	+ 12,4	HGB, IFRS	40.000	+ 11,1
324	348	**Bechtle AG, Neckarsulm**	IT	1.994,9	+ 15,8	IAS/IFRS, ÄK	5.479	+ 15,0
325	317	**Rewe Dortmund Großhandel eG, Dortmund (zu Rewe Group)**	Handel	1.989	+ 3,1	E, HGB, G1	1.535	+ 3,2
326	345	**Randstad Deutschland GmbH & Co. KG, Eschborn**	Personaldienstleister	1.960	+ 13,3	IAS/IFRS	68.000	+ 7,9
327	323	**Unilever Deutschland GmbH, Hamburg**	Nahrungsmittel, Körperpflege, Haushaltspflege	1.950	+ 3,1	G5	k.A.	-
328	360	**Körber AG, Hamburg**	Maschinenbau	1.943,1	+ 15,9	HGB	9.281	+ 3,3
329	402	**RWE Dea AG, Hamburg (zu RWE AG)**	Erdgas, Erdöl	1.943	+ 30,5	IAS, HGB	1.362	- 0,1
330	381	**SG Holding AG & Co. KG, Stuttgart**	Automobilhandel, Finanzdienstleistungen	1.934	+ 21,6	HGB	1.996	+ 9,5
331	443	**Dürr AG, Stuttgart**	Anlagenbau	1.922	+ 52,4	IAS/IFRS	6.823	+ 15,4
332	324	**Mediengruppe RTL Deutschland GmbH, Köln**	Fernsehen	1.912	+ 1,1	IAS/IFRS	2.517	+ 2,5
333	416	**Epcos AG, München**	Elektronik, Elektrik	1.906	+ 46,8	IFRS, ÄK, G5	26.293	+ 12,2
334	366	**Fiat Group Automobiles Germany AG, Heilbronn**	Automobilhandel	1.874	+ 13,7	E, HGB	362	+ 3,4
335	347	**Viessmann Werke GmbH & Co. KG, Allendorf**	Heiztechnik	1.867	+ 8,1	HGB	9.600	+ 2,1
336	361	**Moksel AG, Buchloe (zu Vion Food Group)**	Nahrungsmittel	1.854	+ 10,7	IAS/IFRS	1.876	+ 0,1
337	365	**Fraunhofer-Gesellschaft, München**	Forschung und Entwicklung	1.849	+ 11,6	HGB	20.326	+ 7,0
338	349	**Vattenfall Europe Wärme AG, Berlin (zu Vattenfall Europe AG)**	Energieversorger	1.817,3	+ 5,8	E, HGB	2.154	- 4,6
339	359	**E.on edis AG, Fürstenwalde**	Energieversorger	1.816	+ 8,1	E, HGB	1.842	+ 0,7
340	334	**Nordzucker AG, Braunschweig**	Nahrungsmittelindustrie	1.815	-	IFRS,V	3.508	-
341	418	**E.on Hanse AG, Quickborn (zu E.on Energie AG)**	Energieversorger	1.808	-	E, HGB, V	k.A.	-
342	363	**Westfalen AG, Münster**	Chemie, Mineralöle	1.800	+ 7,9	HGB, G1	1.291	+ 3,6
	376	**Radeberger Gruppe KG, Frankfurt/Main**	Nahrungsmittel	1.800	+ 9,8		19.036	-
344	390	**Westfleisch eG, Münster**	Nahrungsmittel	1.788	+ 15,4	E, HGB	779	+ 1,4
345	362	**Mainova AG, Frankfurt/Main**	Energie- u. Wasserversorger	1.785	+ 6,8	IAS/IFRS	2.970	+ 3,0
346	245	**Sharp Electronics (Europe) GmbH, Hamburg**	Elektronik	1.774,6	- 30,6	HGB, IAS/IFRS, G1	685	+ 9,4
347	364	**Stadtwerke Düsseldorf AG, Düsseldorf**	Versorger	1.759	+ 6,1	HGB	1.788	- 28,7
348	368	**DHL Vertriebs GmbH & Co. OHG, Bonn (zu Deutsche Post AG)**	Spedition, Logistik	1.755	-	V	627	-
349	344	**Diersch & Schröder GmbH & Co. KG, Bremen**	Petrochemie, Erneuerbare Energien	1.748	-	HGB, G5, V	254	-
	380	**SKF GmbH, Schweinfurt**	Maschinenbau	1.748	+ 9,6	E, HGB	5.359	+ 4,8
351	336	**Bayerngas GmbH, München**	Gaswirtschaft	1.735,6	-	E, HGB, V	235	-
352	440	**ArcelorMittal Bremen GmbH, Bremen**	Flachstahl	1.730	-	E, V	2.766	-
353	410	**Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn**	Entwicklungszusammenarbeit	1.721,8	-	V	k.A.	-
354	330	**Euronics Deutschland e.G., Ditzingen**	Elektrohandel	1.720	- 7,3	E, HGB	317	+ 2,6
355	371	**Stada Arzneimittel AG, Bad Vilbel**	Pharmaindustrie	1.715	+ 5,4	IAS/IFRS	7.826	- 3,1
356	367	**IDS Logistik GmbH, Rödermark**	Logistik	1.713	+ 4,2		6.078	+ 3,2
357	412	**Nordwest Handel AG, Hagen**	Produktionsverbindungshandel	1.710	+ 19,3	IAS/IFRS	271	+ 1,5
358	352	**TE connectivity, Bensheim**	Elektronik	1.704	-	HGB, V, $	4.428	-
359	307	**Pfizer Deutschland GmbH, Karlsruhe**	Pharma	1.700	-	E, HGB, V	4.000	-
	322	**SMA Solar Technology AG, Niestetal**	Solartechnik	1.700	- 10,3		5.500	+ 12,5
	353	**Ferrero Deutschland GmbH, Frankfurt/Main**	Nahrungsmittel	1.700	-	E, HGB, G2, V	k.A.	-
	377	**Mars Deutschland GmbH, Verden**	Nahrungsmittel	1.700	+ 6,3	G4	2.200	-
	396	**Alfred Kärcher GmbH & Co. KG, Winnenden**	Maschinenbau	1.700	+ 11,4		8.700	+ 16,7
364	370	**Hartmann Gruppe, Heidenheim**	Medizin- u. Hygieneprodukte	1.699	+ 4,0	IAS/IFRS	9.966	- 0,2
365	391	**Vion Food Hamburg GmbH, Hamburg**	Fleischhandel	1.692	+ 9,7	K, G1	1.604	- 4,9
366	419	**Gildemeister AG, Bielefeld**	Werkzeugmaschinenbau	1.687,7	+ 22,6	IAS/IFRS	5.810	+ 6,7
367	388	**TÜV Süd AG, München**	Dienstleistung	1.677,7	+ 8,1	IFRS	17.161	+ 6,9
368	408	**Fuchs Petrolub AG, Mannheim**	Chemie	1.668,1	+ 14,4	IAS/IFRS	3.722	+ 3,9
369	446	**Still GmbH, Hamburg (zu Kion Group)**	Maschinenbau	1.666	+ 33,8	IAS/IFRS	7.328	+ 16,9
370	397	**Süwag Energie AG, Frankfurt/Main**	Energieversorger	1.664	+ 9,7	E, HGB	1.322	- 19,6
371	351	**Tech Data Deutschland GmbH & Co. OHG, München**	IT	1.661,6	- 3,0	G5	k.A	-
372	378	**Peugeot Deutschland GmbH, Saarbrücken**	Automobilhandel	1.660	+ 3,8	E, HGB	1.700	+ 0,0
373	386	**Dussmann Stiftung & Co. KGaA, Berlin**	Dienstleistung	1.658	+ 5,8	HGB	58.000	+ 2,9
374	434	**Schmitz Cargobull AG, Horstmar**	Fahrzeugbau	1.650	+ 26,9	HGB	4.400	+ 25,7
375	372	**DPD Dynamic Parcel Distribution GmbH & Co. KG, Aschaffenburg**	Transport, Logistik	1.649	+ 2,1	IAS/IFRS	24.000	+ 0,0
	403	**Jakob Müller GmbH & Co. KG, Worms**	Maschinenbau, Kunststofffolien	1.649	+ 11,7	IAS/IFRS, G1	6.742	+ 2,1
377	389	**Acer Computer GmbH, Ahrensburg**	IT	1.645,8	-	HGB, V	198	-
378	375	**Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. oHG, Münster**	Lotterie	1.643	+ 2,7	E, HGB	338	+ 0,0
379	373	**Krüger GmbH & Co. KG, Bergisch Gladbach (zu Pfeifer & Langen Gruppe)**	Lebensmittel	1.639	+ 2,1	HGB	4.490	- 0,2
380	357	**Giesecke & Devrient GmbH, München**	Druckerei, Chipkarten, Sicherheitstechnologie	1.635	- 3,2	IAS/IFRS	10.554	+ 1,4
381	385	**Philip Morris GmbH, München**	Zigarettenindustrie	1.630	+ 2,0	E, HGB, G5	2.400	+ 0,0
382	358	**Toyota Deutschland GmbH, Köln**	Automobilhandel	1.629	- 3,0	E, HGB	k.A.	-
383	395	**Altana AG, Wesel**	Chemie	1.616,7	+ 5,3	IAS/IFRS	5.313	+ 7,6
384	409	**Leopold Kostal GmbH & Co. KG, Lüdenscheid**	Automobilzulieferer	1.617	+ 11,5	HGB, G1	13.261	+ 13,9
385	414	**KME Germany AG & Co. KG, Osnabrück**	NE-Metalle	1.613	+ 14,7	E, HGB	2.834	+ 0,2
386	387	**Vinci Deutschland GmbH, Ludwigshafen**	Bau	1.600	+ 2,9	IAS/IFRS, G5	k.A.	-
	399	**August Storck KG, Berlin**	Nahrungsmittel	1.600	-	G3, V	4.500	-
	413	**Dyckerhoff AG, Wiesbaden [17]**	Baustoffhersteller	1.600	+ 13,2	IAS/IFRS	6.790	- 2,5
	432	**Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG, München**	Elektronik	1.600	+ 23,1		8.400	+ 13,5
	-	**Max Bögl Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Sengenthal**	Bauunternehmen	1.600	+ 14,3	G1	5.750	+ 1,8
391	379	**Kabel Deutschland Holding AG, Unterföhring**	Kabelnetzbetreiber	1.599	-	HGB, V	2.700	-
392	383	**EK Servicegroup eG, Bielefeld**	Handel	1.597	+ 1,2	E, HGB	535	+ 7,0
393	-	**Arrow Central Europe GmbH, Dreieich**	Elektronikhandel	1.588	+ 10,7		1.108	+ 8,6
394	384	**Symrise AG, Holzminden**	Duft- und Geschmackstoffe, Pharma-, Lebensmittel- und Getränkeindustrie	1.583,6	+ 0,8	IAS/IFRS	5.434	+ 2,8
395	393	**Sixt AG, Pullach**	Mobilitätsdienstleistungen	1.564	+ 1,7	IAS/IFRS	3.052	+ 6,3
396	417	**SGL Carbon SE, Wiesbaden**	Graphit-u. Kohlenstoffprodukte	1.540,2	+ 11,5	IAS/IFRS	6.447	+ 2,6
397	401	**Pfleiderer AG, Neumarkt**	Zulieferer Holzwerkstoffe	1.533	+ 2,2	IAS/IFRS, G1	4.900	- 9,3
398	392	**Delton AG, Bad Homburg**	Logistik, Arzneimittel	1.531	- 0,6	IAS/IFRS	7.254	+ 4,0
399	458	**Deutz AG, Köln**	Maschinenbau	1.529	+ 28,6	IFRS	4.060	+ 5,8
400	433	**Rehau AG + Co Deutschland, Rehau**	Polymerverarbeitung	1.520	+ 16,9	E, HGB	8.000	+ 9,6
401	472	**Clariant Produkte (Deutschland) GmbH, Frankfurt/Main**	Chemie	1.519	-	E, IAS/IFRS, V	22.150	-
402	441	**Gas-Union GmbH, Frankfurt/Main**	Gasversorger	1.515	+ 19,7	E, HGB	64	+ 23,1
403	404	**Eurocopter Deutschland GmbH, Donauwörth**	Luftfahrt	1.510	+ 2,6		5.079	+ 1,9
404	-	**Adecco Germany Holding GmbH, Düsseldorf**	Personaldienstleister	1.503,3	+ 25,5	G4	2.555	+ 13,2
405	400	**Fiege Gruppe, Greven**	Logistik	1.500	-	V	20.000	-
406	430	**Erdgas Münster GmbH, Münster**	Energieversorger	1.491,5	+ 14,7	HGB	83	+ 1,2
407	394	**Heristo AG, Bad Rothenfelde**	Lebensmittelproduktion	1.490	- 3,1	HGB, G1	2.911	+ 0,2
408	415	**Panalpina Welttransport (Deutschland) GmbH, Mörfelden-Walldorf**	Spedition	1.483	+ 6,5	E, HGB	2.327	+ 6,3
409	445	**Abbott Diagnostics GmbH, Wiesbaden**	Labortechnik	1.480	-	HGB, V	206	-
410	426	**Iveco Magirus AG, Ulm**	Nutzfahrzeuge	1.479	+ 11,8	E, HGB	1.973	- 1,1
411	406	**Finanz Informatik GmbH & Co. KG, Frankfurt**	IT Dienstleistungen	1.453	- 0,9	HGB, G1	5.077	- 4,0
412	421	**Derpart Reisevertrieb GmbH, Frankfurt/Main**	Touristik	1.448	+ 6,5	E	2.600	+ 4,0
413	407	**Dohle Handelsgruppe Holding GmbH & Co. KG, Siegburg**	Handel	1.440	- 0,4	E	k.A.	-
414	425	**PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt/Main**	Wirtschaftsprüfung	1.439,4	+ 7,8	HGB	8.887	+ 2,5
415	490	**KUKA AG, Augsburg**	Maschinenbau	1.435,6	+ 33,1	IAS/IFRS	6.589	+ 10,0
416	435	**DHL Freight GmbH, Düsseldorf (zu Deutsche Post AG)**	Logistik	1.434	-	V	3.547	-
417	369	**Medion AG, Essen**	Consumer Electronics	1.432	- 12,6	IAS/IFRS	1.013	+ 0,6
418	424	**Expert AG, Langenhagen**	Elektrofachhandel	1.425	+ 5,9	HGB	k.A.	-
419	451	**Melitta Unternehmensgruppe Bentz KG, Minden**	Konsumgüter, Lebensmittel, Großverbraucher	1.408,3	-	HGB, V	3.631	-
420	461	**Computacenter AG & Co. OHG, Kerpen**	EDV, IT-Dienstleistung	1.407	+ 19,9	E, IAS/IFRS, G1	4.600	+ 15,0
421	485	**Carl Spaeter GmbH, Duisburg**	Handel	1.402	+ 26,5	HGB, G1	1.745	+ 6,3
422	411	**Bilfinger Berger Facility Services GmbH, Neu-Isenburg**	Management, Dienstleistungen	1.385	+ 1,3	HGB	k.A.	-
423	444	**Rasselstein GmbH, Andernach (zu ThyssenKrupp AG)**	Weißblech	1.384	+ 10,2	IAS/IFRS	2.409	+ 2,3
424	475	**Kautex Textron GmbH & Co. KG, Bonn**	Automobilzulieferer	1.383	+ 21,3	US-GAAP, $	5.160	+ 9,8
425	438	**E.on Avacon AG, Helmstedt**	Energiedienstleister	1.380,8	-	HGB, V	1.756	-
426	436	**GfK SE, Nürnberg**	Marktforschung	1.373,9	+ 6,2	IAS/IFRS	11.457	+ 8,6
427	477	**Fressnapf Tiernahrungs GmbH, Krefeld**	Tiernahrung	1.362	+ 20,3		9.500	+ 6,7
428	420	**E.on Thüringer Energie AG, Erfurt (ehem. TEAG)**	Energieversorger	1.352,5	- 1,3	E, HGB	1.362	- 1,1
429	489	**Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG, Blankenfelde-Mahlow**	Triebwerkshersteller	1.344	+ 22,5	E	3.400	+ 13,3
430	465	**GVS Gasversorgung Süddeutschland GmbH, Stuttgart**	Energieversorger	1.324	+ 13,7		70	- 72,0
431	462	**Alltours Flugreisen GmbH, Duisburg**	Touristik	1.320	+ 12,8	HGB, G1	1.200	+ 0,0
432	427	**Olympus Europa Holding GmbH, Hamburg**	Opto-elektronische Geräte	1.317	+ 0,5	HGB	3.891	- 17,2
433	492	**FTI Touristik GmbH, München 18)**	Reiseveranstalter	1.312	+ 23,1		2.500	+ 66,7
434	-	**Bernard Krone Holding GmbH & Co. KG, Spelle**	Maschinenbau	1.310	+ 50,7	HGB, G4	2.200	+ 6,8
435	442	**Citroen Deutschland GmbH, Köln**	Automobil	1.304,5	+ 3,3	E	280	- 8,5
436	463	**Neckermann.de GmbH, Frankfurt/Main**	Versandhandel	1.292	-	HGB, V	k.A.	-
437	398	**Roche Rharma AG, Grenzach**	Pharma	1.290	- 14,0		1.200	+ 0,0
	-	**Friesland Campina Germany GmbH, Heilbronn**	Molkereierzeugnisse	1.290	-	G2, V	1.828	-
439	447	**A.T.U. Auto-Teile-Unger Holding GmbH, Weiden**	Autoteilehandel	1.280	+ 3,1	HGB, G5	13.000	+ 3,7
440	481	**Zedach eG, Hamm**	Bedachungsmittelfachhandel	1.277	+ 14,5	HGB	2.100	+ 0,0
441	491	**Hamburger Hafen und Logistik AG, Hamburg**	Logistik	1.271,3	+ 18,5	IAS/IFRS	4.797	+ 2,5
442	452	**Xella International GmbH, Duisburg**	Baustoffe, Rohstoffe, Trockenbau-Systeme	1.271	-	IAS/IFRS, V	6.946	-
443	-	**Daun & Cie. AG, Rastede**	Textilindustrie	1.269	+ 41,8	HGB, G4	12.400	-
444	467	**Hochwald Nahrungsmittel-Werke GmbH, Thalfang**	Molkerei	1.257	+ 8,1	G1	1.542	- 1,8
445	487	**ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH, Eisenhüttenstadt**	Stahlindustrie	1.239	+ 12,2	E, HGB	2.306	- 4,4
446	-	**Mitsui & Co. Deutschland GmbH, Düsseldorf**	Handel, Import, Export	1.236,5	+ 32,8	HGB	233	- 4,1
447	478	**Bauer Aktiengesellschaft, Schrobenhausen**	Baumaschinen, Rohstoffe	1.219,6	+ 7,8		9.646	+ 6,1
448	488	**Evonik Röhm GmbH, Darmstadt**	Pharma	1.213,5	+ 11,0	E	1.534	- 49,9
449	455	**Berlinwasser Holding AG, Berlin**	Wasserversorger, Abwasserbehandlung	1.205,5	+ 0,1	HGB, G5	5.521	- 1,9
450	450	**Bofrost Dienstleistungs GmbH & Co. KG, Straelen**	Nahrungsmittel	1.205	-	V, G4	9.804	-
451	459	**KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin**	Wirtschaftsprüfung	1.201	+ 1,2	HGB	8.438	+ 2,0
452	156	**Atos IT Solutions and Services, München [19]**	IT-Dienstleistungen	1.200	-	G5	k.A.	-
	437	**Westdeutsche Allgemeine – Zeitungsverlagsgesellschaft E. Brost & J. Funke GmbH & Co. KG, Essen**	Medien (Zeitungsverlag)	1.200	-	V	15.000	-
454	423	**Vossloh AG, Werdohl**	Bahntechnik	1.197,2	- 11,4	IAS/IFRS	5.011	+ 2,1
455	456	**Berliner Wasserbetriebe, Berlin**	Wasserversorger, Abwasserbehandlung	1.194	+ 0,0	E, HGB	4.581	- 1,2
456	439	**SWM Infrastruktur GmbH, München**	Versorger	1.179	-	E, V	96	-
457	473	**Einrichtungspartnerring VME GmbH & Co. KG, Bielefeld**	Möbeleinzelhandel (Ein- und Verkaufsverbund)	1.172	+ 2,0	E, HGB	91	+ 8,3
458	460	**Koenig & Bauer AG, Würzburg**	Druckmaschinenbau	1.167,2	- 1,0	IAS/IFRS	6.401	- 1,7
459	468	**Gasag Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft, Berlin**	Versorger	1.165	+ 0,3	IAS/IFRS	1.904	+ 9,1
460	-	**Grohe AG, Hemer [20]**	Sanitärarmaturen	1.165	+ 18,9	HGB	8.700	+ 61,1
	471	**Tegut Gutberlet Stiftung & Co. KG, Fulda**	Einzelhandel, Lebensmittel	1.164,8	+ 1,3		6.353	+ 0,8
462	474	**SWB AG, Bremen**	Energiewirtschaft	1.158,2	+ 0,9	IAS/IFRS	2.505	- 0,6
463	-	**Volvo Car Germany GmbH, Köln**	Automobilhandel	1.158	-	E, HGB, V, G5	140	-
464	486	**Bilfinger Berger Power Services GmbH, Oberhausen (zu Bilfinger Berger SE)**	Energie- und Umwelttechnik	1.157	+ 4,6	IAS/IFRS	7.588	+ 5,5
465	470	**Condor Flugdienst GmbH, Kelsterbach**	Luftfahrt	1.156,8	+ 0,0	£	3.000	+ 0,0
466	464	**Infraserv GmbH & Co. Höchst KG, Frankfurt/Main**	Industriedienstleistungen	1.148	- 1,5	IFRS	2.700	+ 0,0
467	479	**OHG Netto Supermarkt GmbH & Co., Stavenhagen**	Lebensmitteleinzelhandel	1.145,5	+ 1,4	E, HGB	4.309	+ 7,7
468	-	**Sky Deutschland AG, Unterföhring (ehem. Premiere AG)**	Medien	1.138,7	+ 16,6	IAS/IFRS	1.716	+ 20,8
469	494	**Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart**	Wirtschaftsprüfung	1.137	+ 7,8		6.903	- 1,0
470	-	**Röchling-Gruppe, Mannheim**	Kunststoffverarbeitung	1.133,5	+ 13,0	HGB	6.559	+ 10,6
471	480	**Coop eG, Kiel**	Handel	1.132,4	+ 0,7	E, HGB, G1	9.245	+ 2,3
472	-	**Zeppelin Baumaschinen GmbH, Garching (zu Zeppelin GmbH)**	Baumaschinen, Motoren, Gabelstapler	1.126	+ 16,7	E	2.660	+ 2,4
473	-	**ADM Hamburg Aktiengesellschaft, Hamburg**	Ölsaatenverarbeitung	1.122	-	IAS/IFRS, V	604	-
474	482	**Peek & Cloppenburg KG, Düsseldorf**	Textileinzelhandel	1.121	-	V	10.990	-
475	466	**Solvay GmbH, Hannover**	Chemie	1.118	- 3,9	HGB	2.440	- 1,5
476	493	**Deutsche Vermögensberatung AG, Frankfurt/Main**	Finanzdienstleister	1.111,1	+ 4,3	HGB	37.203	+ 0,2
477	495	**Hochland SE, Heimenkirch/ Allgäu**	Nahrungsmittel	1.109	+ 5,2	IAS/IFRS	4.100	+ 0,0
478	-	**Indus Holding, Bergisch-Gladbach**	Mischkonzern	1.104,7	+ 13,7	IAS/IFRS	6.733	+ 11,5
479	453	**Ball Packaging Europe Holding GmbH & Co. KG, Ratingen**	Getränkedosenhersteller	1.100	-	V, G4	1.100	-
	-	**SWK Stadtwerke Krefeld Aktiengesellschaft, Krefeld**	Versorger	1.100	+ 8,9	G5	2.300	+ 8,3
	-	**Delphi Holding Deutschland GmbH, Wuppertal**	Automobilzulieferer	1.100	-	HGB, V	5.000	-
	-	**Klöckner Stahl- und Metallhandel GmbH, Duisburg (zu Klöckner & Co. GmbH)**	Stahlhandel	1.100	+ 18,4	E	1.400	+ 0,0
483	484	**Software AG, Darmstadt**	IT	1.098,3	- 1,9	ÄK	5.535	- 1,9
484	-	**DPD GeoPost (Deutschland) GmbH, Aschaffenburg**	Logistik	1.098	-	E, V	4.904	-
	-	**Beiselen GmbH, Ulm**	Agrar- und Chemiehandel	1.098	-	HGB, V	377	-
486	500	**Gerresheimer AG, Düsseldorf**	Pharma, Verpackung	1.094,7	+ 6,8		10.212	+ 7,8
487	-	**Grammer AG, Amberg**	Automobilzulieferer	1.093,5	+ 17,6	IAS/IFRS, ÄK	8.429	+ 6,0
488	-	**DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen**	Luftfahrt	1.070,3	+ 9,5	IAS/IFRS	6.064	+ 2,1
489	-	**Alpiq Anlagentechnik GmbH, Heidelberg**	Anlagenbau/ Dienstleistungen für Kommunikation, Industrie, Energiewirtschaft	1.069,5	+ 12,9	IAS/IFRS	4.909	+ 1,8
490	499	**Konica Minolta Business Solutions Europe GmbH, Langenhagen**	Handel	1.065	+ 2,3	E, HGB	269	+ 8,5
491	-	**BASF Schwarzheide GmbH, Schwarzheide (zu BASF SE)**	Chemie	1.064	+ 5,8	E, IAS/IFRS	1.785	+ 0,3
492	-	**Demag Cranes AG, Düsseldorf**	Industriekrane	1.062,3	+ 14,1		6.115	+ 7,1
493	-	**Fielmann AG, Hamburg**	Optiker	1.053,4	+ 6,0	IAS/IFRS	14.214	+ 3,5
494	497	**Bayernland e.G., Nürnberg**	Molkereiprodukte	1.050	-	HGB, G3, V	k.A.	-
	-	**L' Oréal Deutschland GmbH, Düsseldorf**	Kosmetik	1.050	+ 2,9	IAS/IFRS	1.900	+ 0,0
496	428	**SolarWorld AG, Bonn**	Solarenergie	1.046	- 19,8		2.701	+ 13,7
	-	**MKM Mansfelder Kupfer und Messing GmbH, Hettstedt**	Metallverarbeitung	1.046	-	V	1.072	-
498	-	**Messer Group GmbH, Sulzbach**	Industriegase	1.029	+ 13,2		5.251	- 0,7
499	498	**Astra Zeneca GmbH, Wedel**	Arzneimittelhersteller	1.028	-	HGB, V	1.222	-
500	422	**Q-Cells SE, Bitterfeld-Wolfen**	Solarenergie	1.023,1	- 24,4	IAS/IFRS	2.416	+ 2,0

ERLÄUTERUNGEN

Grundlage für die Liste sind Geschäftsberichte oder Angaben der Unternehmen auf Anfrage der Redaktion. Das Ordnungskriterium sind Netto-Umsätze, d.h. der Umsatz ohne jegliche Steuern. Generell sind Außenumsätze angegeben. Bei Unternehmen, die keine Netto-Angaben liefern konnten oder wollten, wurden die Umsätze um einen branchenabhängigen, durchschnittlichen Steueranteil bereinigt (siehe Legende/Schätzungen).

Legende: k.A. = keine Angaben, V = Vorjahreszahlen
Abschluss: E = Einzel- oder Teilkonzernabschluss, sonst Konzern- oder Gruppenabschluss.
Bilanzierung: IAS = International Accounting Standard, IFRS = International Financial Reporting Standards, GAAP = Generally Accepted Accounting Principles (mit Landeskennung), HGB = Handelsgesetzbuch.

Vergleichbarkeit zum Vorjahr: ÄK = wichtige Änderungen im Konsolidierungskreis, U = wegen Umstrukturierung kein Vorjahresvergleich möglich, Wa = Vorjahreswerte wurden angepasst. (1. aufgrund von Änderungen der Bilanzierungsmethode; 2. aufgrund der Bereinigung nicht fortgeführter Aktivitäten)
Schätzungen: G1 = vorläufige Schätzung des Unternehmens, G2 = Lebensmittelzeitung, G3 = Schätzung aus Lebensmittelzeitung, G4 = Schätzung aus Presseveröffentlichungen, G5 = redaktionelle Schätzungen, MWSt = Angaben des Unternehmens wurden redaktionell um 19% MWSt bereinigt, MWStL = Angaben des Unternehmens wurden um 7% MWSt (Lebensmittel) bereinigt,
Währungsumrechnungen: $, £, ¥, kr = Die ursprünglichen Angaben des Unternehmens in der jeweiligen Landeswährung wurden zum Bilanzstichtag in Euro umgerechnet.

FUSSNOTEN

1 Erwerb des Vetriebsgeschäfts der Porsche Holding, Salzburg, Österreich und Erwerb der Mehrheitsbeteiligung an der MAN SE, München (31. Dezember 2011: 59,58 % der Stimmrechte, 57,33 % der Kapitalanteile)
2 Verkauf von Amprion und ThyssenGas
3 BP Switzerland AG ist im April 2011 mit BP Europa SE verschmolzen
4 Akquisition: Hanse Chemie; Verkauf: Steag-Gruppe, Carbon-Black-Gruppe
5 Übernahme der Rolled Products Division von Luvata
6 Einbezug der Eisenbahn und Häfen GmbH zum 1. Oktober 2010, Einbezug der DOC Dortmunder Oberflächenzentrum GmbH zum 1. November 2011
7 Zusammenschluss von Also und Actebis
8 Veräußerung des Geschäftsfeldes B2B
9 Fusion aus Nordmilch AG und Humana Milchindustrie GmbH
10 Rumpfgeschäft vom 1. September bis 31. März 2011 hochgerechnet
11 Vollkonsolidierung des Augenoptikbereiches
12 Übernahme der HK Food GmbH
13 Verkauf der russischen Gesellschaften, Liquidation der dänischen Gesellschaft
14 Wichtigste Akquisitionen: Seloger.com (Frankreich), Autoreflex. com (Frankreich) KaufDA (Deutschland)
15 Erweiterung um die MTU UK Ltd, East Grinstead, GB, Verminderung um MTU Vietnam, MTU Onsite energy GmbH, Friedrichshafen, Detroit Diesel AG, Schweiz und Detroit Diesel Distribution Center, Ridderkerk, Niederlande
16 Vollkonsolidierung Zooplus AG (€ 245 Mio.)
17 Übernahme von 13 Sibo-Gesellschaften im Zuge der Neuordnung der Partnerschaft Dyckerhoff-Sievert
18 Übernahme von 86,21% der DIGATO Service GmbH & Co. KG (BigXtra Group)
19 Ehemals Siemens IT Solutions and Services, wurde zum 01.07.2011 von Atos übernommen
20 Vollkonsolidierung der Joyou AG ab dem 3. Quartal 2011

DOWNLOAD

Voraussichtlich ab 25. Juni werden die neuen Daten des Top-500-Rankings als Dateien zum Download mit weiteren Unternehmensangaben zur Verfügung stehen.

welt.de/top500

IMPRESSUM

Redaktion: Thomas Exner (verantw.), Olaf Gersemann, Anna Katharina Fricke, Michael Gneuss, Lars Grötsch, Shirine Issa, Katharina Lehmann
Gesamtanzeigenleiter: Stephan Madel **Nationale Vermarktung:** Philipp Zwez (verantw.), Stefanie Scheuer **E-Mail:** stefanie.scheuer@axelspringer.de

DEUTSCHLANDS GROSSE 500

KOMPAKT

TOPMANAGEMENT

Mehr Vorstandswechsel in großen Konzernen

In den Chefetagen deutscher Konzerne hat es im vergangenen Jahr deutlich mehr Wechsel gegeben als zuvor. Die Fluktuationsquote hat sich nach Zahlen von Booz & Company von 8,7 Prozent auf 16,7 Prozent erhöht. Zurückgeführt wird der Sprung auf die anziehende Konjunktur. In Krisenzeiten setzen die Aufsichtsräte eher auf Kontinuität. Wechsel an der Konzernspitze werden dann eher in die folgende Aufschwungphase geschoben. *mig.*

IMAGE

Deutsche Automarken besonders beliebt

Global stehen die Namen der deutschen Autokonzerne besonders hoch im Kurs. Bei einer Umfrage der Unternehmensberatung Reputation Institute zum weltweiten Image von Konzernen unter 100 000 Konsumenten kamen BMW, Daimler und VW als die erfolgreichsten deutschen Marken allesamt unter die Top-10. BMW schaffte sogar den Sprung an die Spitze, nachdem die Münchner im Jahr zuvor noch Vierter wurden. Daimler kletterte von Platz sieben auf Platz vier. Volkswagen stieg von zehn auf acht. BMW und Daimler ließen sogar die populären Technologiemarken Apple, Google und Microsoft hinter sich. BMW hat als einziges Unternehmen mehr als 80 Punkte erzielt, nur dann bescheinigt das Reputation Institute Konzernen einen „exzellenten" Ruf. *mig.*

DIE BELIEBTESTEN MARKEN WELTWEIT

Rang 2012	2011		2011
1	4	BMW	4
2	6	SONY	6
3	3	The Walt Disney Comp.	3
4	7	Daimler	7
5	2	Apple	2
6	1	Google	1
7	11	Microsoft	11
8	10	Volkswagen	10
9	8	Canon	8
10	5	Lego	5

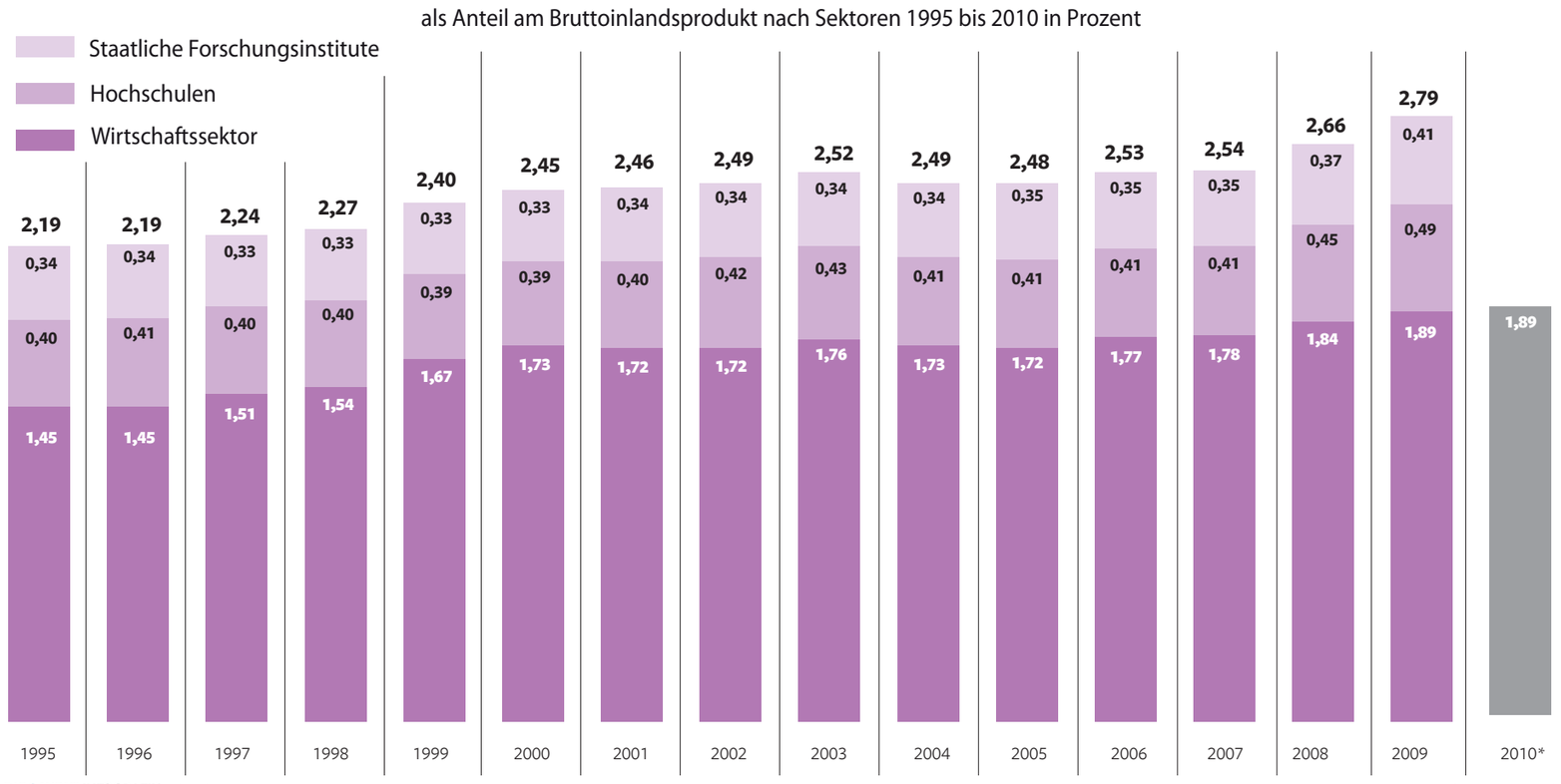
QUELLE: UMFRAGE REPUTATION INSTITUTE
DIE WELT INFOGRAFIK

ELEKTROTECHNIK

Deutschland bleibt Innovationsführer

Deutschland ist im internationalen Vergleich Innovationsführer bei wichtigen Schlüssel- und Querschnittstechnologien der Elektro- und Informationstechnik und kann seine Spitzenpositionen bis zum Jahr 2020 mit leichten Verlusten verteidigen. Das zeigt der VDE-Trendreport Elektro- und Informationstechnik 2012, der auf einer Umfrage unter den 1300 VDE-Mitgliedsunternehmen und Hochschulen basiert. Nach Meinung von 88 Prozent der Befragten verfügt Deutschland vor allem über die größte Innovationskraft in der Produktions- und Automationstechnik. *mig.*

FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGS-AUFWENDUNGEN
als Anteil am Bruttoinlandsprodukt nach Sektoren 1995 bis 2010 in Prozent



DIE WELT INFOGRAFIK *) Schätzung
QUELLE: STIFTERVERBAND WISSENSCHAFTSSTATISTIK, DESTATIS (STAND: JULI 2011)

Suche nach großen Innovationen

Experten sehen einen Spartrend zu Lasten der Forschung und der langfristigen Technologieentwicklung – Schneller Markterfolg hat offenbar Priorität

MICHAEL GNEUSS

Die deutschen Top-500-Konzerne sehen Innovationen als Schlüssel zur Sicherung des künftigen Wachstums. Und dafür werden neue Wege gesucht. Beispiel Maschinenbau: Deutsche Erfinder melden mehr Patente an als ihre Kollegen aus jeder anderen europäischen Nation. In einigen Technologiefeldern ist Deutschland Weltmeister. Dafür betrugen die Ausgaben für Forschung und Entwicklung (FuE) 2010 aber auch mehr als 5,5 Mrd. Euro. Das sind drei Prozent vom Branchenumsatz. Längst geht der Maschinenbau kreative Wege, um Innovationen zu produzieren. „Innovationen werden entlang der gesamten Wertschöpfungskette – also vom Einkauf bis zum Vertrieb – gesucht. Mithin sind auch direkte Kontakte zum Zulieferer und Kunden die entscheidenden Impulsgeber", sagt Hartmut Rauen, Mitglied der Hauptgeschäftsführung beim Branchenverband VDMA.

Neben dem Maschinenbau zählen auch Fahrzeugbau, Elektrotechnik sowie die pharmazeutische und chemische Industrie zu den forschungsstärksten Branchen. Und überall wird intensiv nach neuen Wegen gesucht, noch stärkere Innovationen für künftige Produktgenerationen zu generieren. Zu den neueren Trends zählen beispielsweise Open Innovation, also die Einbindung von unternehmensfremden Akteuren in die eigenen FuE-Prozesse, sowie branchenübergreifende Kooperationen, um breiter angelegte Lösungen zu realisieren. Ein Ziel ist bei allen Konzernen aber auch direkter, schneller und effizienter die Innovationen in konkrete Produkte und Dienstleistungen sowie in deren Markterfolg umsetzen zu können. Ein verständliches Ziel, das nach Einschätzung von Experten aber auch Risiken birgt. Denn weltweit sind immense Herausforderungen in den Megatrends Energiewende, Demografieentwicklung, Urbanisierung und Mobilität zu bewältigen. „Vor diesem Hintergrund müssen sich schon alle Konzerne fragen, ob nicht gerade die Bemühungen um bahnbrechende Technologiesprünge verstärkt werden müssen", erklärt Tatjana Samsonowa, Leiterin des International Institute for Research Performance Management in Luxemburg (i.PERF).

Dem ersten Anschein nach hat sich die deutsche Wirtschaft keine Vorwürfe zu machen. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung steigen nach Zahlen des Stifterverbandes kontinuierlich an. Forschungsexperten wie Samsonowa werfen aber die Frage auf, ob die Ausgaben im FuE-Bereich zwischen der Forschung und der Entwicklung richtig austariert sind. Samsonowa hat sich vor allem mit der Branche der Informations- und Telekommunikationstechnologien beschäftigt, einem Wirtschaftszweig der Schlüssel- und Querschnittstechnologien für viele Wirtschaftszweige liefert. „Die Budgets werden immer weiter zugunsten der Entwicklung und zu Lasten der Forschung verteilt. Das ist schade, weil damit der langfristige Fokus auf große Technologieentwicklungen verloren geht", bedauert Samsonowa. Einen Grund dafür hat die Wirtschaftswissenschaftlerin auch erkannt. „In vielen Konzernen weiß das Top-Management die Notwendigkeit und den Nutzen der Forschung nicht richtig einzuschätzen. Und deshalb wird falsch mit den wertvollen Ressourcen in diesem Unternehmensbereich umgegangen", so Samsonowa. Die i.PERF-Leiterin gesteht aber ein, dass das Management von industriellen Forschungsorganisationen schwierig ist. „Es liegt in der Natur der Forschung, dass Zieldefinitionen schwierig sind." Aber ähnlich wie in anderen Unternehmensbereichen könnten auch in der Forschung durch sinnvolle Definition von Prozessen, deren Ergebnisse deutlich verbessert werden. „Wenn das unterbleibt, ist die Unternehmensführung eben unzufrieden mit der internen Forschung und kappt die Budgets."

Innovationsforscher Georg Licht vom ZEW in Mannheim sieht ein Problem darin, dass in der öffentlichen Diskussion der Begriff „FuE" häufig sehr undifferenziert genutzt wird. „Grundlagenforschung besteht aus experimenteller oder theoretischer Arbeit, mit der in erster Linie neue Erkenntnisse über die Grundlagen von Phänomenen und beobachtbaren Tatbeständen gewonnen werden sollen, ohne dass bereits eine bestimmte Anwendung oder Nutzung angestrebt wird. Eigentlich kann keine Unternehmensführung verantworten in großem Stil dafür Geld auszugeben", so Licht. Wenn Unternehmen Forschung betreiben, dann ist es angewandte Forschung, mit der zielgerichtet neue Erkenntnisse gewonnen werden sollen. Insgesamt sei daher besser, Produktentwicklung, Technologieentwicklung und angewandte Forschung zu differenzieren, meint der ZEW-Forscher. Dann könne das Bewusstsein für die wichtige – längere Planungshorizonte erfordernde – Technologieentwicklung steigen.

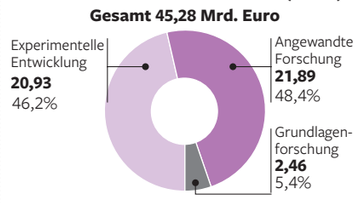
Jedoch darf die Grundlagenforschung in Großkonzernen auch nicht ganz aussterben. Nach Zahlen des Stifterverbandes macht dieser Bereich in den gesamten Forschungsetats der deutschen Wirtschaft etwas mehr als fünf Prozent aus. Viel lieber als selbst Grundlagenforscher zu beschäftigen, vergeben Unternehmen diese wirtschaftlich riskanten und Aufgaben an Hochschulen und Institute.

Doch um diese Aufgaben sinnvoll auslagern zu können, muss eben auch ausreichendes Know-how an Grundlagenforschung in den Konzernen verbleiben, mein Gero Stenke, Leiter der Wissenschaftsstatistik beim Stifterverband. Zudem hat die Auslagerung von Grundlagenforschung an die Wissenschaft laut Stenke auch ihre problematischen Seiten. Denn für Wissenschaftler stehen Publikationen viel höher auf der Werteskala als die wirtschaftliche Verwertung. „In den USA ist die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Wirtschaft viel intensiver", so Stenke. Gerade die höhere Neigung der US-Hochschul-Wissenschaftler zur Gründung von Unternehmen und zu Kooperationen mit der Wirtschaft, fördere den Technologietransfer. „In Deutschland stagnieren wir in diesem Bereich leider. Die Reform der gesetzlichen Regelungen von Erfindungen aus Hochschulen heraus hat keine Wirkung gezeigt", so Stenke.

Axel Stellbrink, Technologieberater und Patentanwalt aus München, sieht durchaus Anlass für Kritik an der Forschung und Entwicklung in deutschen Konzernen. Allerdings sei das Kritik auf hohem Niveau. „Deutsche Konzerne sind natürlich sehr innovativ", so Stellbrink. „Aber gerade bei börsennotierten Unternehmen ist der Shardeholder-Value-Gedanke verbreitet", so Stellbrink. Investiert werde daher lieber in kurzfristige Produktinnovationen statt in langfristige Technologieentwicklungen. Das sei auch in den Patentstatistiken abzulesen. „Nur eines von hundert Patenten betrifft tatsächlich eine Basiserfindung. Der Rest dient der Absicherung bestehender Produkte", so Stellbrink, der aus diesem Grund einen kleinen Wettbewerbsvorteil bei großen Familienunternehmen sieht, die einfacher langfristige und riskante Technologieentwicklungen durchsetzen könnten.

Tatsächlich ist die Frage wie der Sektor FuE am besten aufzustellen ist, aber nicht pauschal zu beantworten, meint der Berliner Patentanwalt und Biotech-Experte Christian Kilger von der Kanzlei Fanelli Haag Kilger. In der Pharmaindustrie werden immer deutlicher, dass die großen Konzerne sich auf die klinische und präklinische Entwicklung fokussieren und Forschung von kleinen Biotech-Spezialisten durchführen lasse. „Das sind arbeitsteilige Prozesse, an denen nichts auszusetzen ist. Jeder macht das, was er am besten kann", so Kilger.

INTERNE FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGS-AUFWENDUNGEN IM WIRTSCHAFTSSEKTOR (2009)
Gesamt 45,28 Mrd. Euro



QUELLE: STIFTERVERBAND WISSENSCHAFTSSTATISTIK, DESTATIS (STAND: JULI 2011)
DIE WELT INFOGRAFIK

> „In den USA ist die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Wirtschaft viel intensiver"
>
> **Gero Stenke,** Leiter der Wissenschaftsstatistik im Stifterverband

„Ein Glanzjahr für Deutschlands Top-500-Konzerne"

Accenture-Deutschland-Chef Riemensperger sieht die Industrie mit einer nachhaltigen und werteorientierten Strategie auf gutem Kurs

DIE WELT: Die deutschen Top-500 haben ein zweistelliges Wachstum im Gegensatz zu 2010 knapp verpasst. Ist das ein Erfolg oder Misserfolg?

FRANK RIEMENSPERGER: Für mich ist das ganz eindeutig ein Erfolg. Mehr noch: 2011 war ein Glanzjahr für Deutschlands Top-500-Konzerne.

Warum sprechen Sie von einem Glanzjahr, wenn das Wachstumstempo sich leicht verlangsamt hat? 2010 betrug das Top-500-Wachstum 11,8 Prozent, 2011 waren es 9,7 Prozent.

Die deutsche Industrie hat sich fast auf zweistelligem Wachstumsniveau behauptet. Die Top-Konzerne haben den Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um den Faktor drei geschlagen. Sie haben die Profitabilität verbessert. Viele große Konzerne konnten den Umsatz um 20 oder 30 Prozent verbessern. Und das in sehr unsicheren und volatilen Zeiten. Das finde ich beeindruckend. Die Zahlen untermauern die sehr intakte industrielle Basis in Deutschland.

Es stechen die Konzerne aus den deutschen Traditionsbranchen Maschinenbau und Automobil hervor. Ein alter Hoffnungsträger, die Solarbranche, fällt ab. Fehlen uns nicht in den Top-500 die Senkrechtstarter aus jungen Wachstumsbranchen?

Ja, und? Wir sind tatsächlich nicht das Glamour-Land der Konsumgüterindustrie. Bei uns wachsen keine Googles, Facebooks oder Ebays aus dem Boden. Aber wir haben auch unsere Aufsteiger. In diesem Jahr sind Firmen wie Messer Group, Fielmann, Röchling, Grohe, Daun oder Krone neu in die Top-500 aufgestiegen. Das sind mittelständisch geprägte Unternehmen, hinter denen jeweils tolle, Jahrzehnte währende, Erfolgsstorys stehen. Und die sind jetzt in den Milliarden-Euro-Umsatzbereich gewachsen. Diese nachhaltigen und werteorientierten Unternehmen machen unsere Industrie-Tradition aus. Das ist Deutschland.

Reichen diese Qualitäten aus, um dauerhaft gegen die neue Konkurrenz auf den Weltmärkten, zum Beispiel aus China, bestehen zu können?

In unseren Leitbranchen sind wir ganz vorn und für den globalen Wettbewerb bestens aufgestellt. Das sehen wir an den vorderen Plätzen in den Top-500 ganz deutlich. Volkswagen, BMW und Daimler sowie etliche Zulieferer in der Automobilindustrie, BASF und Linde in der Chemie, Fresenius im Bereich Healthcare oder Dürr, Still, Kuka und M&W im Maschinen- und Anlagenbau – das sind Unternehmen, die exzellent geführt werden und auch entsprechende Zahlen präsentieren. Dazu kommt auch eine kleine, aber feine, IT-Industrie mit SAP an der Spitze.

Was machen diese Unternehmen aus Ihrer Sicht besonders gut?

Wir haben in Studien untersucht, was Konzerne zu überdurchschnittlichem Wachstum befähigt: Ein erstklassige Führungskultur durch das Top-Management, organisches Wachstum, gut ausgewählte und gut integrierte Übernahmen, Innovationsfähigkeit und der Erfolg in den Emerging Markets. Genau damit schaffen die deutschen Top-Konzerne die Voraussetzungen für ihren Erfolg. Die Besten der Besten agieren dabei in globalen Teams mit weltweit aufgestellten Transformationspartnern, die die gesamte Wertschöpfungskette von der Strategie über die Umsetzung bis zur Auslagerung von Prozessen und Services kennen und verstehen.

Und damit trotzen sie auch einer eventuell bevorstehenden Rezession?

Das Problem ist doch, dass Prognosen im Moment unglaublich schwer sind und vielfach auch daneben gegangenen sind. Wir leben in wirtschaftlich sehr unsicheren und volatilen Zeiten. Für die Unternehmen kommt es darauf an, dass sie sich auf schnelle, heftige und mitunter unvorhersehbare Schwankungen einstellen. Sie müssen die nötige Agilität entwickeln, um schnellstens Anpassungen vornehmen und profitabel Krisen durchstehen zu können.

PRIVAT

ZUR PERSON

Frank Riemensperger arbeitet seit 1989 für Accenture. 2009 wurde der Informatiker zum Deutschland-Chef des Unternehmens berufen.

Welche Risiken sehen Sie insbesondere für die Top-500?

Wir haben im Inland kein phänomenales Wachstum mehr zu erwarten. Die deutsche Industrie ist stark abhängig von Exporten in die Staaten aus der Eurozone. Eine durch die Schuldenkrise ausgelöste schwere Rezession in Europa ist auf jeden Fall ein großes Risiko. Das muss aber nicht zwangsweise heißen, dass Deutschland ebenfalls in die Rezession abrutscht.

Sie glauben tatsächlich, dass Deutschland sich von einer europäischen Rezession abkoppeln könnte?

In den Konzernen sollte es als eine Aufgabe im Risiko- und Volatilitätsmanagement begriffen werden, hier gegensteuern zu können. Wenn Krisen schnell genug erkannt werden und Anpassungsmaßnahmen schnell erfolgen, können Krisen profitabel überstanden werden. Unternehmen müssen gerade in diesen unsicheren Zeiten unbedingt profitabel bleiben.

Warum?

Weil sie bei einer schweren konjunkturellen Krise in Europa die Absatzregionen verlagern müssen. Sei haben die Produkte, Dienstleistungen und Lösungen, die auch in Amerika, Asien oder Afrika gut verkauft werden können. Aber der Umzug des Vertriebs in diese Regionen kostet auch viel Geld. Wenn die Konzerne erst einmal Verluste machen, verlieren sie die Fähigkeit diesen Umbau finanzieren zu können. Sie müssen auf die Profitabilität und auf den Cashflow achten.

Dauert eine solche Restrukturierung nicht viel zu lange?

Für Unternehmen, die nicht über die eigenen Unternehmensgrenzen hinaus denken, ja. Aber agile Konzerne beherrschen die gesamte Lieferkette und sind extrem flexibel bei der Anpassung ihrer Produktion. Und sie sind schnell darin, neue Märkte zu besetzen.

Dazu müssen die Unternehmen allerdings auch sehr innovativ sein. Wie hoch schätzen Sie die Fähigkeiten der deutschen Industrie ein, die richtigen Produkte und Dienstleistungen für die diversen Wachstumsmärkte zu entwickeln?

Die Entscheidung über künftige Wachstumssieger fällt im Bereich Innovation. Top-Konzerne besetzen jetzt die wichtigsten Trends. Sie setzen auf Open Innovation – den offenen Innovationsprozessen über die Unternehmensgrenzen hinweg. Sie investieren in branchenübergreifende Entwicklungskooperationen, um bahnbrechende Innovationen zu ermöglichen und setzen auf das Internet der Dinge. Die meisten Produkte können durch Miniatur-Computer intelligent werden und über das Internet mit anderen Gegenständen eigenständig kommunizieren. Daraus werden interessante Lösungen, mit denen IT aus Deutschland das Zeug zum Exportschlager hat.

Das Gespräch führte Michael Gneuss